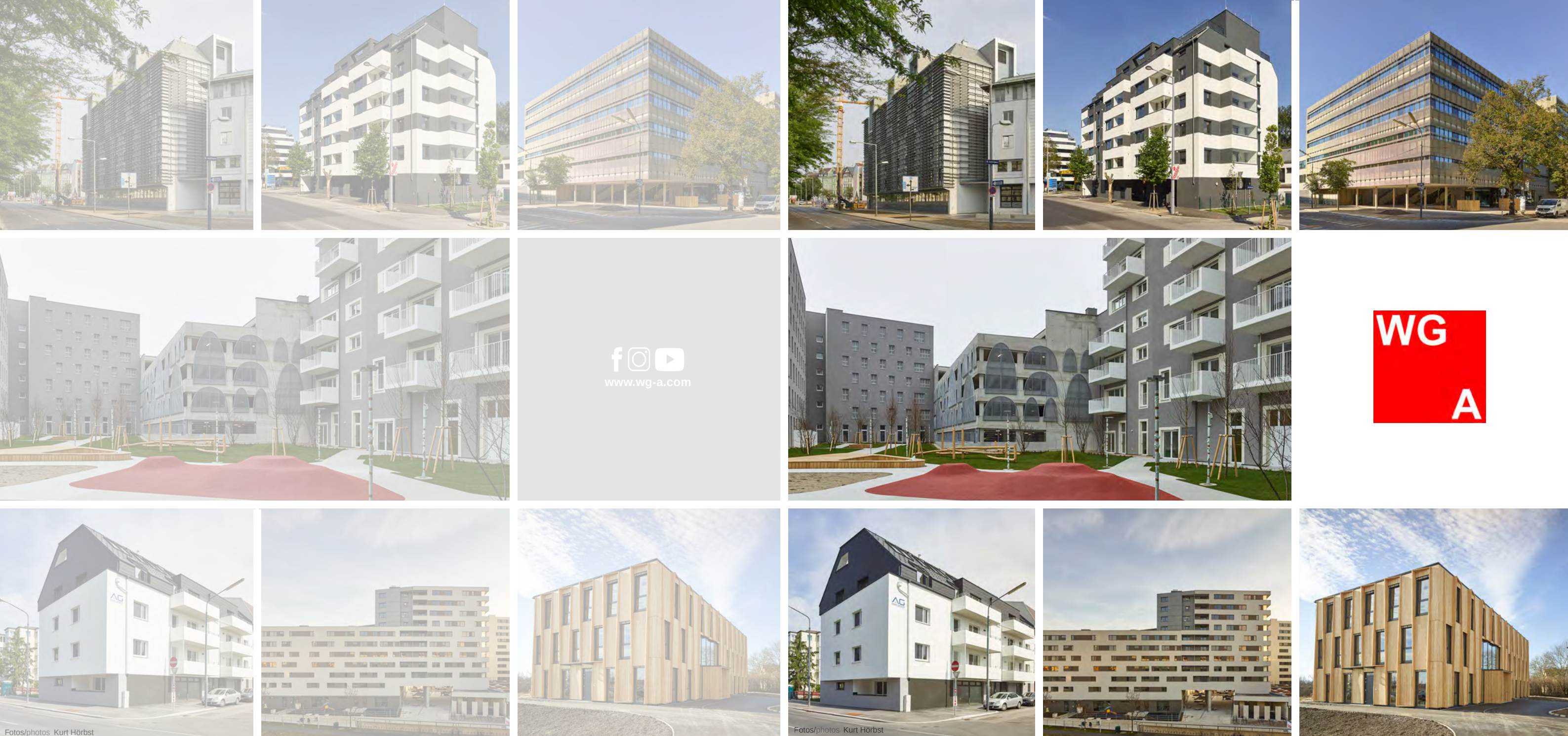




f i y
www.wg-a.com



Fotos/photos: Kurt Hörbst

Fotos/photos: Kurt Hörbst



© WGA ZT GmbH 01/2019

2018

LEISTUNGSBERICHT PERFORMANCE REPORT

INHALT / INDEX

VORWORT / FOREWORD	2
Das Jahr 2018 in Zahlen!	4
<i>The year 2018 in numbers!</i>	
Kundenzufriedenheit ist eines unserer obersten Anliegen!	6
<i>Customer satisfaction is one of our top priorities!</i>	
Vorsprung durch Nachhaltigkeit!	8
<i>The advantage of sustainability!</i>	
Mit BIM in die Zukunft!	10
<i>Into the future with BIM!</i>	
Unser wertvollstes Potenzial: unsere MitarbeiterInnen!	12
<i>Our most valuable potential: Our colleagues!</i>	
Organigramm	15
<i>Organisation chart</i>	
Wir sind umgezogen!	16
<i>We have moved!</i>	
WGA expandiert nach Deutschland!	18
<i>WGA is expanding to Germany!</i>	
Unsere Stärke: Teamgeist!	20
<i>Our strength: team spirit!</i>	
 PROJEKTE / PROJECTS	24
Eckertstraße 30, 8020 Graz	26
<i>Eckertstraße 30, 8020 Graz</i>	
Anschützgasse 1, 1150 Wien	28
<i>Anschützgasse 1, 1150 Vienna</i>	
Hauptbahnhof C.18.B, 1100 Wien	30
<i>Hauptbahnhof C.18.B, 1100 Vienna</i>	
Wenhartgasse 1, 1210 Wien	32
<i>Wenhartgasse 1, 1210 Vienna</i>	
Aspern J12, 1220 Wien	34
<i>Aspern J12, 1220 Vienna</i>	
Aspernstraße 115, 1220 Wien	36
<i>Aspernstraße 115, 1220 Vienna</i>	
Wagramer Straße 38, 1220 Wien	38
<i>Wagramer Straße 38, 1220 Vienna</i>	
Messestraße II, 1020 Wien	40
<i>Messestraße II, 1020 Vienna</i>	
Bürohaus Salzer, 3100 St. Pölten	42
<i>Office building Salzer, 3100 St. Pölten</i>	
Florianigasse, 1080 Wien	44
<i>Florianigasse, 1080 Vienna</i>	
Technische Universität Wien, 1040 Wien	46
<i>Technical University of Vienna, 1040 Vienna</i>	
 WETTBEWERBE / COMPETITIONS	48
Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf	50
<i>Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf</i>	
Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen	51
<i>Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen</i>	
Campus Stuttgart Vaihingen, 70174 Stuttgart, Deutschland	52
<i>Campus Stuttgart Vaihingen, 70174 Stuttgart, Germany</i>	
Parkdeck Oberwart, 7400 Oberwart	53
<i>Parking deck Oberwart, 7400 Oberwart</i>	
Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Deutschland	54
<i>Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Germany</i>	
Philologische Institute - HU Berlin, 10115 Berlin, Deutschland	55
<i>Philological institutes - HU Berlin, 10115 Berlin, Germany</i>	
Ludwig-Maximilians-Universität München, 85764 Oberschleißheim, Deutschland	56
<i>LMU Munich, 85764 Oberschleißheim, Germany</i>	
Auswahl Auftraggeber und Partner	58
<i>Selected clients and partnerships</i>	
Mitgliedschaften	59
<i>Memberships</i>	
 IMPRESSUM / IMPRINT	60





Arch. Dipl.-Ing. Harald Oissner,
Geschäftsführender Gesellschafter
Managing Partner

Dear Readers,

There were many innovations in our group in 2018. I would like to briefly present the most important points:

With WGA Deutschland GmbH, we have set up an independent architectural company in Berlin. This gives us the opportunity to provide the best possible service for the German market in and around Berlin and to offer our customers the same service package as in Vienna and Austria. We have also been able to acquire a number of new customers in Germany and are confident that we can continue to develop this model in the future. Particularly in the age of globalization, it is important to take appropriate steps and to see this development as another opportunity.

In addition, we have switched the use of CAD across our whole company to Autodesk Revit. Right now, "Building Information Modelling (BIM)" is becoming increasingly important, because this is also of essential importance with regard to the future operational management of buildings. With this technology we are able to implement all projects as a 3-dimensional data model. The planning documents required are then generated from this model in the relevant scale. In terms of integral planning, statics, technical building equipment and building physics also ideally work in the same model.

On 3rd September 2018 we moved into our new premises, at Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Vienna. This means that we have generous, modern office space with corresponding open areas available to us. We have also created opportunities for our employees to relax and regenerate both indoors and outdoors. The central location in close proximity to Vienna's main railway station ensures the best possible accessibility for both public and individual visitors. This was also a very important and essential step for us to continue to develop our company in the future.

As of October 2018, I am now the sole owner of WGA ZT GmbH. Andrea Czernin, who was a partner in WGA ZT GmbH for many years, left the company on 30th September 2018, so that she can take on new projects in the future. I would also like to take this opportunity to thank her once again for the many years of teamwork and the great trust you placed in me. I will try to continue to develop the company in the future in line with our established principles.

As always, however, my most important thanks go to our clients, customers and partners. Without this great trust, which has already lasted for many years, the developments in our Group I described above would not have been possible. So please remain loyal to us in the future as well. I look forward to further shared tasks in 2019 and hope you enjoy reading our 2018 Performance Report.

Yours
Harald Oissner
Managing Partner
WGA ZT GmbH

Liebe Leser,

Im Jahr 2018 hat es in unserer Gruppe viele Neuerungen gegeben. Ich darf Ihnen die Wichtigsten kurz darstellen:

Wir haben, mit der WGA Deutschland GmbH, ein eigenständiges Architekturunternehmen in Berlin gegründet. Damit haben wir die Möglichkeit, den deutschen Markt in und rund um Berlin optimal zu betreuen und unseren Kunden das gleiche Dienstleistungspaket anzubieten, wie in Wien bzw. Österreich. Wir konnten auch in Deutschland eine Reihe von neuen Kunden gewinnen und sind zuversichtlich, dieses Modell auch in Zukunft weiterentwickeln zu können. Gerade im Zeitalter der Globalisierung ist es wichtig, entsprechende Schritte zu setzen und diese Entwicklung auch als Chance zu begreifen.

Ebenso haben wir unser gesamtes Unternehmen im CAD-Bereich auf Autodesk Revit umgestellt. Gerade „Building Information Modeling (BIM)“ wird immer wichtiger, weil dies auch in Hinblick auf die zukünftige Betriebsführung von Gebäuden von essentieller Bedeutung ist. Mit dieser Technologie setzen wir alle Projekte als 3-dimensionales Datenmodell um. Aus diesem Modell werden dann die notwendigen Planunterlagen im jeweiligen Maßstab generiert. Im Sinne der integralen Planung arbeiten idealerweise auch Statik, Technische Gebäudeausrüstung und Bauphysik im gleichen Modell.

Mit 3. September 2018 sind wir in unsere neue Wirkungsstätte, an die Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Wien, gezogen. Uns stehen damit großzügige, moderne Büroräumlichkeiten mit entsprechenden Freibereichen zur Verfügung. Ebenso haben wir für unsere MitarbeiterInnen sowohl im Innen- und Außenbereich Erholungs- und Regenerationsmöglichkeiten geschaffen. Mit der zentralen Lage im Bereich des Wiener Hauptbahnhofes ist die optimale Erreichbarkeit, sowohl öffentlich als auch individual, gegeben. Auch dies war ein ganz wichtiger und wesentlicher Schritt, um auch in Zukunft unser Unternehmen stetig weiterentwickeln zu können.

Seit Oktober 2018 bin ich nun alleiniger Eigentümer der WGA ZT GmbH. Die langjährige Gesellschafterin der WGA ZT GmbH, Andrea Czernin, ist mit 30. September 2018 aus dem Unternehmen ausgeschieden, um sich zukünftig anderen Aufgaben zu widmen. Ich möchte mich auch auf diesem Wege nochmals für die langjährige Zusammenarbeit und das große Vertrauen bedanken. Ich werde versuchen, das Unternehmen auch in Zukunft, entsprechend den bisherigen Grundsätzen, stetig weiter zu entwickeln.

Wie immer gilt mein wichtigster Dank aber unseren Auftraggebern, Kunden und Partnern. Ohne dieses, bereits über viele Jahre anhaltende, große Vertrauen, wären die zuvor dargestellten Entwicklungen in unserer Gruppe nicht möglich gewesen. Bleiben Sie uns daher auch in Zukunft gewogen. Ich freue mich auf weitere gemeinsame Aufgaben im Jahr 2019 und wünsche viel Vergnügen und gute Unterhaltung beim Lesen unseres Leistungsberichtes 2018.

Ihr
Harald Oissner
Geschäftsführender Gesellschafter
WGA ZT GmbH



© Kurt Hörbst

Das Jahr 2018 in Zahlen!

The year 2018 in numbers!

Im Jahr 2018 konnten 11 Projekte erfolgreich fertiggestellt und übergeben werden. Dabei handelt es sich um Bildungs-, Wohn-, Heimbauten und Büroflächen. Ebenfalls konnten in diesem Jahr 30 Aufträge verzeichnet werden. Auch im Jahr 2018 haben wir wieder an mehreren Wettbewerben und öffentlichen Verfahren teilgenommen, von denen einige erfolgreich waren.

11 projects were successfully completed and handed over in 2018. These included educational, residential and nursing buildings and office space. This year, 30 orders were also secured. In 2018, we again took part in several competitions and public procurement procedures, some of which were successful.

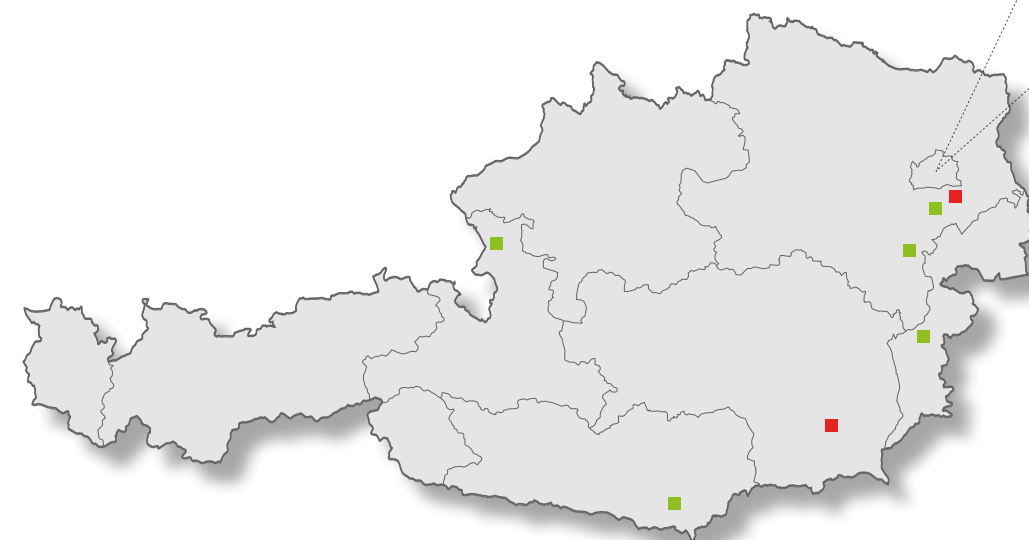
30 NEUE AUFTRÄGE
new projects

11 BAUBEGINNE
building projects started

16 IN BAU
projects under construction

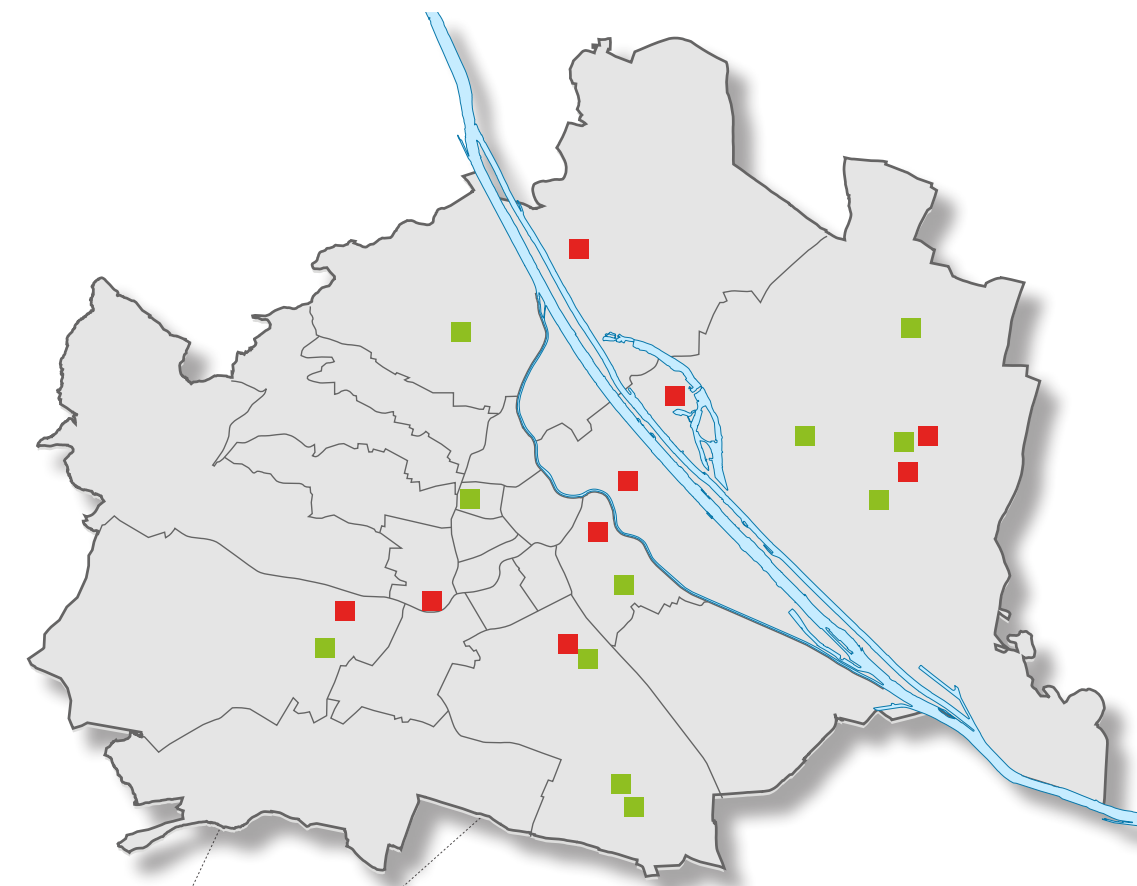
7 WETTBEWERBSBEITRÄGE
competition entries

11 FERTIGSTELLUNGEN
completed projects



■ Fertiggestellte Projekte *completed projects*

■ Projekte in Bau *projects under construction*



76.861,29m² BGF gesamt *total gross floor area*

35.104,62m² Liegenschaftsfläche *property area*

41.415,61m² Nutzfläche *effective area*

313 fertiggestellte Wohneinheiten *completed flats*

549 fertiggestellte Arbeitsplätze *completed workplaces*

627 fertiggestellte Stellplätze *completed car parking spaces*

244.768,00m² BGF gesamt *total gross floor area*

95.975,00m² Liegenschaftsfläche *property area*

122.707,00m² Nutzfläche *effective area*

1.864 Wohneinheiten in Bau *flats under construction*

160 Arbeitsplätze in Bau *workplaces under construction*

2.262 Stellplätze in Bau *car parking spaces under construction*

WIEN QUELLE: ROSSO ROBOT [CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>) OR GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>)], VIA WIKIMEDIA COMMONS
ÖSTERREICH QUELLE: LENCER [GFDL (<http://www.gnu.org/copyleft/fdl.html>) OR CC BY-SA 3.0 (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>)], VIA WIKIMEDIA COMMONS

Kundenzufriedenheit ist eines unserer obersten Anliegen!

Customer satisfaction is one of our top priorities!

Die WGA ZT GmbH beschäftigt sich mit allen Bereichen der Architektur- und Generalplanung. Hier übernehmen wir bei Projekten nicht nur die Aufgabe der Architekturplanung, sondern sind als Projektentwickler und Generalplaner auch für die ganzheitliche Betreuung großer Projekte während der gesamten Projektentwicklungs-, Planungs- und Bauphase verantwortlich.

Dabei planen wir vorausschauend und versuchen auf die Bedürfnisse der zukünftigen Nutzer einzugehen und dabei Funktion, Kosten und Ästhetik effektiv miteinander zu verbinden.

Unser Unternehmen ist nach ISO 9001:2015, der national und international meistverbreiteten und bedeutendsten Norm im Bereich des Qualitätswesens, zertifiziert. Das Bewusstsein für Qualität und unsere interne Arbeitsstruktur sichern qualitativ hochwertige Ergebnisse. Wir haben für alle Tätigkeitsbereiche, die wir anbieten, geeignete Strukturen welche für die ProjektleiterInnen und ProjektmitarbeiterInnen in der operativen Projektarbeit eine wichtige Unterstützung sind. So wird in unserem Unternehmen der Entwurfsprozess bis hin zu einer gelungenen Fertigstellung von einem erfahrenen Team ganzheitlich betreut.

WGA ZT GmbH deals with all areas of architectural and overall planning. In projects, we not only take on the task of architectural planning, but as project developers and overall planners we are also responsible for the overall supervision of large projects during the entire project development, planning and construction phase.

We plan with an eye to the future and try to meet the needs of future users while effectively combining function, cost and aesthetics.

Our company is certified according to ISO 9001:2015, the most widely used and important national and international standard in the field of quality assurance. Awareness of quality and our internal work structure ensure high-quality results. We have suitable structures for all areas of activity that we offer, which are an important support for the project managers and project staff in the operational project work. In our company, the design process up to the successful completion of the project is comprehensively supervised by an experienced team.



© Stefan Zamisch

WIR BETREUEN DIE PROJEKTE VON ANFANG BIS ZUM ENDE

WE OVERSEE PROJECTS FROM START TO FINISH

SUCHE NACH DER GEEIGNETEN LIEGENSCHAFT

THE SEARCH FOR THE RIGHT PLOT

PROJEKTENTWICKLUNG

PROJECT DEVELOPMENT

GESTALTUNG

DESIGN

GENERALPLANUNG

OVERALL PLANNING

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

LOCAL CONSTRUCTION SUPERVISION

ÜBERGABE DES FERTIGGESTELLTEN PROJEKTS

HANDOVER OF THE COMPLETED PROJECT



© Stefan Zamisch

Vorsprung durch Nachhaltigkeit!

The advantage of sustainability!

Die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit sind uns bei der Planung des Gebäudes sowie der zukünftigen Nutzung sehr wichtig. Dabei werden alle wesentlichen Aspekte des nachhaltigen Bauens wie Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Qualität, Technik, planungs- und baurelevante Prozesse und der Standort berücksichtigt. Aber auch der Betrieb des Gebäudes, die zu erwartende Nutzungsdauer und nachfolgend die Entsorgung werden bereits frühzeitig mitbedacht.

Vor allem der Holzbauweise kommt in der Architekturbranche ein immer höher werdender Stellenwert zu. Gründe hierfür sind z.B. die Nachhaltigkeit des Baustoffes und das angenehme Raumklima.

Das 2017 realisierte Interimsgebäude des Parlaments der Republik Österreich in Holzsystembauweise im Herzen Wiens gibt einen eindeutigen Impuls in Richtung Nachhaltigkeit. Die drei Pavillons werden nach dreijähriger Nutzung abgebaut, wobei die Bauteile zwecks weiterer Nachnutzung wieder zum Hersteller zurückkommen.

Nicht nur die Bauweise, sondern auch die tägliche Nutzung der Gebäude ist äußerst wichtig, wenn es um das Thema Ressourcenschonung geht.

So wurden auch unsere neuen Büroflächen nicht nur modern, sondern auch ressourcenschonend geplant. Dazu zählt vor allem die Bauteilaktivierung, welche eine optimale Raumtemperatur sichert und über eine kontrollierte Lüftung die vorgewärmte bzw. abgekühlte Luft in den Räumen automatisch verteilt. Auch das über Sensoren gesteuerte Beleuchtungssystem mit energiesparenden Leuchten trägt zur Energieeinsparung bei.

Unser nachhaltiges Denken betrifft jedoch nicht nur die Planung unserer Gebäude, sondern wird auch in unserem Büroalltag integriert. So haben wir einige unserer Firmenfahrzeuge durch umweltschonende Elektroautos ersetzt, die wir in unmittelbarer Nähe zu unserem Firmenstandort an den Elektrotankstellen jederzeit aufladen können. Außerdem stehen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehrere Leihfahrräder zur Verfügung, die für kürzere Strecken im Stadtgebiet besonders gut geeignet sind.

Ein weiteres Thema ist für uns die Mülltrennung im Büro. Wir trennen PET-Flaschen, Tetrapak-Verpackungen, Dosen, Papier, Restmüll und Glas.

Wir versuchen in jeglicher Hinsicht ein gutes Vorbild zu sein und sorgsam mit unserer Umwelt umzugehen.

The issues of the environment and sustainability are very important to us when planning the building and its future use. All essential aspects of sustainable construction such as ecology, economy, socio-cultural and functional quality, technology, planning and construction processes and the location are taken into account. But also the operation of the building, the expected service life and subsequent disposal are taken into account at an early stage.

Wood construction in particular is becoming increasingly important in the architectural sector. The reasons for this are issues like the sustainability of the building material and the pleasant indoor climate.

The temporary building for the Parliament of the Republic of Austria in the heart of Vienna, which was built in 2017, provides a clear stimulus towards sustainability. The three pavilions will be dismantled after three years of use, when the components will be returned to the manufacturer for further use. It is not just the construction method, but also the daily use of the buildings that is extremely important when it comes to conserving resources.

Our new office space was not only planned to be modern, but also to conserve resources. First and foremost, this includes building section activation, which ensures the optimum room temperature and automatically circulates the preheated or cooled air around the rooms using controlled ventilation. The sensor-controlled lighting system with energy-saving lamps also contributes to energy savings.

However, our sustainable thinking not only affects the planning of our buildings, but is also integrated into our everyday office life. For example, we have replaced some of our company vehicles with environmentally-friendly electric cars, which we can recharge at any time in the immediate vicinity of our company premises at the electric filling stations. In addition, our employees are able to borrow several bicycles, which are particularly suitable for shorter distances within the city area.

Another issue for us is separating waste in the office. We separate PET bottles, Tetrapak packaging, cans, paper, residual waste and glass. We try to set a good example in every respect by treating our environment with care.



© Kurt Hörbst



© WGA ZT GmbH

Mit BIM in die Zukunft! *Into the future with BIM!*

Unsere Projekte werden ausschließlich in Autodesk Revit mit der Möglichkeit einer integralen Arbeitsweise durch Einsatz von BIM (Building Information Modeling) abgewickelt.

Unsere vorhandenen BIM-Kenntnisse werden ständig erweitert, indem unsere MitarbeiterInnen an internen sowie externen Schulungen teilnehmen und alle neuen Projekte inzwischen ausschließlich in Autodesk Revit erstellt werden.

Dank BIM arbeiten alle Projektbeteiligten gleichzeitig an einer Datei und können so schneller auf Informationen zugreifen, Daten ergänzen bzw. auch effektiv und zeitgerecht Fehler beheben. Diese Vernetzung aller Projektbeteiligten ermöglicht es, auch andere Teilbereiche wie jene der Statik, der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung zeitgleich und integrativ zu bearbeiten. Dank der gemeinsamen Kommunikation aller Beteiligten können bereits in einer frühen Planungsphase mögliche Projektrisiken vermieden, die Qualität gesteigert und die Gesamtkosten gesenkt werden.

In der Bauphase wird das Modell weiter mit baubegleitenden Anpassungen bzw. Korrekturen ergänzt, sodass alle Projektbeteiligten laufend den gegenwärtigen Stand des Projekts bis zur Baufertigstellung verfolgen können. Abschließend findet die vollständige Informations- und Datensammlung in der Betriebsphase ihren Einsatz. Sie bietet dem Facility Management den notwendigen Informationsvorrat, um mögliche Lösungen zu finden und zukünftige Aufgaben umfassend zu bearbeiten.

BIM erleichtert somit nicht nur das Zusammenspiel in der Planungs- und Bauphase, sondern bietet einen wichtigen Grundstein für einen effizienten Gebäudebetrieb nach der Fertigstellung des Projekts.

Our projects are handled exclusively using Autodesk Revit with the option of an integrated working method using BIM (Building Information Modelling).

Our existing BIM knowledge is constantly being expanded as our employees take part in in-house and external training courses and all new projects are now created exclusively in Autodesk Revit.

Thanks to BIM, everyone involved in the project works on one file at the same time and so can access information more quickly, add data or correct errors effectively and on time. This networking of everyone involved in the project makes it possible to work simultaneously and integratively on other subsections such as statics, building physics and technical building equipment. Thanks to the joint communication of all parties involved, potential project risks can be avoided at an early planning stage, quality can be improved and overall costs can be reduced.

During the construction phase, the model is kept updated with adjustments and corrections during construction so that everyone involved in the project can continuously monitor the current status of the project through to completion. Finally, the comprehensive collection of information and data is used in the operational phase. It provides facility management with the information it needs to find potential solutions and handle every aspect of future tasks.

In this way, BIM not only facilitates interaction during the planning and construction phases, but also provides an important foundation for efficient building operation after the project has been completed.

© Stefan Zamisch

© WGA ZT GmbH

Unser wertvollstes Potenzial: unsere MitarbeiterInnen!

Our most valuable potential: our colleagues!

In der WGA ZT GmbH legen wir großen Wert auf Chancengleichheit.

So achten wir bei der Wahl unserer MitarbeiterInnen nicht auf das Geschlecht, die Nationalität, die Religion, die politische Ausrichtung oder Ähnliches, sondern für uns zählen die Persönlichkeit und das Potenzial eines Menschen.

Unsere MitarbeiterInnen kommen aus Österreich sowie auch aus verschiedenen anderen Kontinenten. Wir sind stolz darauf, als ein international tätiges Unternehmen eine Vielfalt an Ideen, Kenntnissen, Ansätzen sowie Sprachkenntnissen innerhalb unseres Teams zu haben.

Eine Chance anzubieten, macht uns Freude. Als eines der größten Unternehmen im Bereich der Architektur- und Generalplanung in Österreich ermöglichen wir es Studierenden, die Arbeitswelt in der Praxis kennenzulernen. Jedes Jahr heißen wir im Sommer FerialpraktikantInnen herzlich willkommen, die ihre Ferien dazu nutzen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in unserem Unternehmen weiterzuentwickeln.

Auch im Unternehmen bereits angestellte MitarbeiterInnen, sind zum Teil Studierende. Wir möchten jungen Leuten die Möglichkeit geben, frühzeitig das Berufsbild des Architekten kennenzulernen. Natürlich freuen wir uns darüber, wenn diese auch nach Ihrem Hochschulabschluss uns als Teil unseres Teams erhalten bleiben.

Um eine ausreichende Weiterbildung unserer MitarbeiterInnen zu gewährleisten bzw. um den anstehenden Studienabschluss zu unterstützen, bieten wir auch Teilzeitregelungen im Unternehmen an. Desweiteren besuchen unsere Gruppen- und ProjektleiterInnen regelmäßig Strategieseminare, bei welchen neue Ideen und Methoden sowie Verbesserungsmöglichkeiten für das zukünftige Zusammenarbeiten im Vordergrund stehen. Allen unseren MitarbeiterInnen bieten wir regelmäßig Schulungen an, um ihre Kenntnisse zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu halten.

At WGA ZT GmbH we place a great deal of value on equal opportunities.

When selecting our employees, we do not pay attention to gender, nationality, religion, political orientation or similar factors – for us it's the personality and potential of the individual that counts.

Our employees come from Austria and also from various other continents. As a company that operates internationally, we are proud to have a variety of ideas, knowledge, approaches and linguistic skills within our team.

We enjoy giving someone a chance. As one of the largest companies in the field of architecture and overall planning in Austria, we enable students to gain practical experience of the world of work. Every year in summer we welcome holiday interns who use their holidays to further develop their knowledge and skills in our company.

Some of our colleagues who are already employed by the company are also studying. We want to give young people the opportunity to get to know the profession of architect at an early stage. Of course, we would be delighted if they could remain with us as part of our team even after they have graduated from university.

To guarantee sufficient further training for our colleagues and to support their upcoming graduation, we also offer part-time arrangements within the company. In addition, our group and project managers regularly attend strategy seminars, which focus on new ideas and methods as well as ways to improve for future collaboration.

We offer all our employees regular training courses to expand their knowledge and keep it up to date.



IN MITARBEITERINNEN INVESTIEREN BEDEUTET, IN ZUKUNFT ZU INVESTIEREN
INVESTING IN COLLEAGUES MEANS INVESTING IN THE FUTURE

© Stefan Zamisch



© Stefan Zamisch



© Stefan Zamisch

Organigramm

Organisation chart

Zufriedene und engagierte MitarbeiterInnen sind ein entscheidender Faktor eines jeden erfolgreichen Unternehmens. Da der Beruf eines Architekten spannend, aber auch anspruchsvoll ist, sind wir bestrebt, unseren MitarbeiterInnen ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen. Dieses Bestreben spielte auch bei der Planung des neuen Standortes eine wichtige Rolle. So stehen im Innen- und Außenbereich Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für unsere MitarbeiterInnen zur Verfügung.

Auch die persönlichen Bedürfnisse unserer MitarbeiterInnen liegen uns am Herzen. So bieten wir, außer der Teilzeitregelung, auch die Möglichkeit der Bildungs- und Elternkarenz an, um Familie und Beruf so gut wie möglich zu vereinbaren.

Wachstum ist uns wichtig. Jedes Jahr wächst unser Unternehmen und entwickelt sich weiter. Das Gleiche gilt auch für unsere MitarbeiterInnen. So finden sich in der WGA ZT GmbH langjährige MitarbeiterInnen, die als junge AbsolventInnen angefangen haben und heute als Gruppen- und ProjektleiterInnen für die Leitung von diversen Projekten verantwortlich sind.

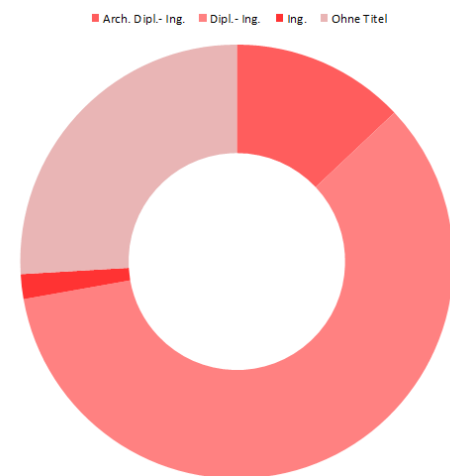
Happy and dedicated employees are a crucial factor in any successful company. As the job of an architect is exciting, but also demanding, we are keen to create a pleasant working atmosphere for our employees.

This aspiration also played an important role in the planning of the new location. For example, leisure and recreational facilities are available for our employees indoors and outdoors.

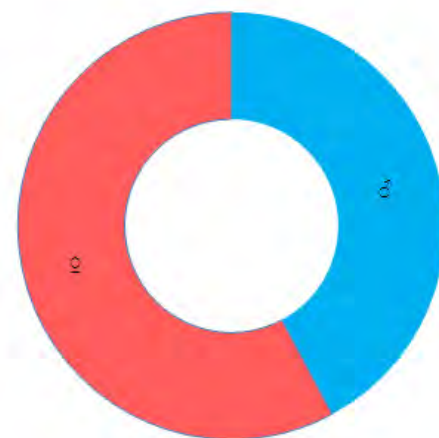
The personal needs of our employees are also close to our hearts. In addition to part-time work, we also offer the option of educational and parental leave so that family and career can be reconciled as much as possible.

Growth is important to us. Every year our company grows and continues to develop.

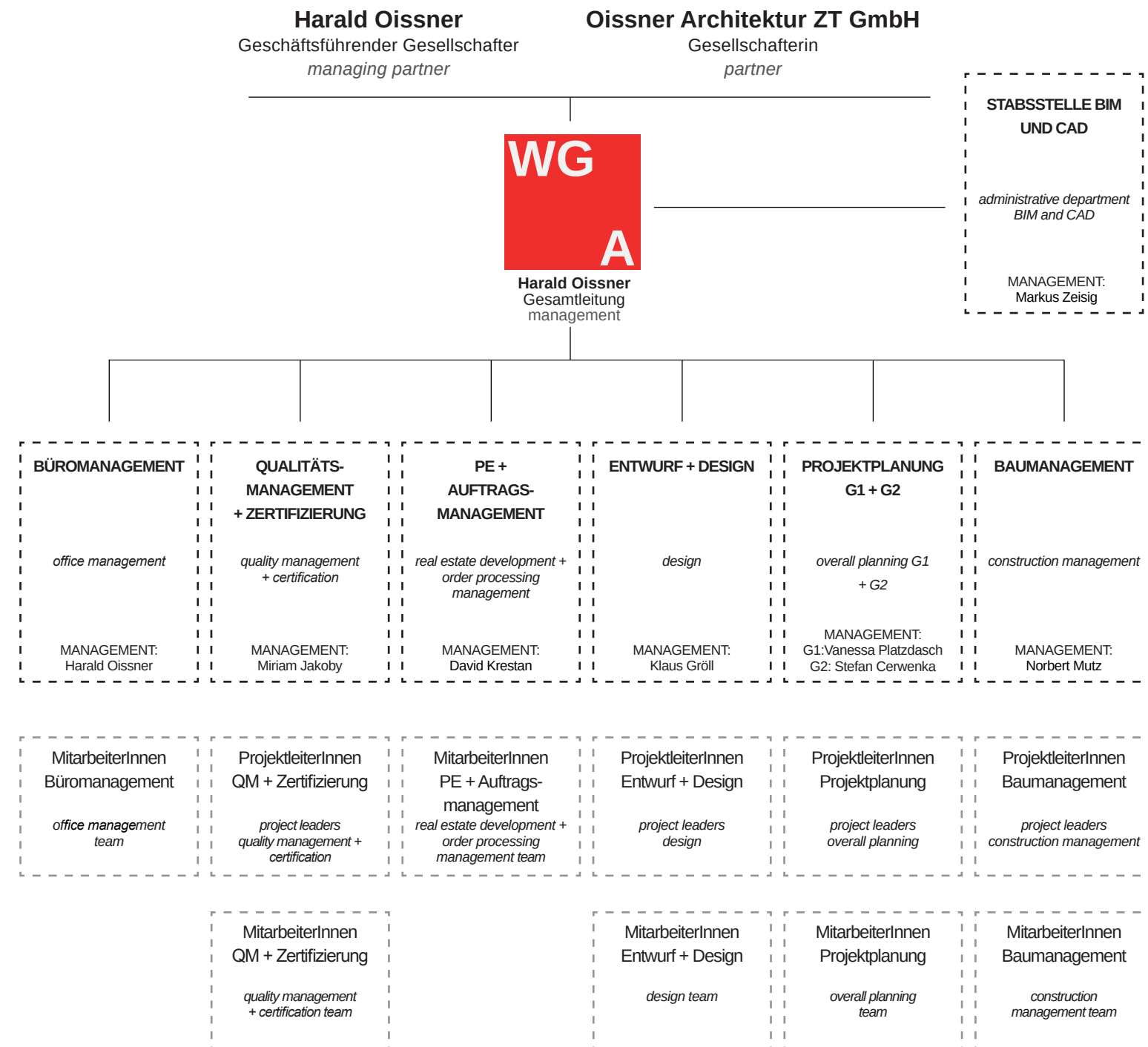
The same applies to our employees. WGA ZT GmbH has longstanding employees who started as young graduates, but today they are responsible for managing various projects as group and project managers.



AUSBILDUNG
EDUCATION



GLEICHBERECHTIGUNG
EQUAL RIGHTS



Wir sind umgezogen!

We have moved!

Die WGA ZT GmbH hat im Herbst 2018 ihren neuen Firmensitz an der Bloch-Bauer-Promenade 21 im 10. Wiener Gemeindebezirk bezogen.

Der neue Firmenstandort liegt im Sonnwendviertel, einem sehr jungen Quartier, welches u.a. auch aufgrund des neuen Hauptbahnhofes neu entwickelt wurde. Die öffentliche Anbindung an den neuen Standort ist hervorragend.

Da die WGA ZT GmbH für die Planung des Gebäudes zuständig war, wurde darauf geachtet, bestmöglich auf die Bedürfnisse unserer MitarbeiterInnen und Partner einzugehen.

Die moderne Arbeitsumgebung und die hochwertige Ausstattung des neuen Büros sollen die MitarbeiterInnen unterstützen, ihre Arbeit optimal zu erledigen.

Das neue Büro ist als Großraumbüro mit Open Office Gedanken konzipiert, um so eine engere Zusammenarbeit zwischen den MitarbeiterInnen, dank offener Kommunikation und damit verbundenem Austausch, zu ermöglichen.

Um auf die Bedürfnisse einer modernen und zeitgemäßen Arbeitsumgebung einzugehen, ist das Büro mit einer Cafeteria, einem Fitnessraum, großzügigen Freiräumen und Fahrradabstellmöglichkeiten ausgestattet.

Für unsere Gäste und Partner stehen großzügige Wartebereiche und Besprechungsräume zur Verfügung.

In autumn 2018, WGA ZT GmbH moved into its new headquarters at Bloch-Bauer-Promenade 21 in the 10th district of Vienna.

The company's new premises are located in the Sonnwendviertel, a very new district, which was also newly developed due to the new central station. The public connection to the new location is excellent.

As WGA ZT GmbH was responsible for planning the building, attention has been paid to meeting the needs of our employees and partners in the best possible way. The modern working environment and the high-quality equipment in the new office will help employees to complete their work in the best possible way.

The new office has been designed as an open-plan office to facilitate closer cooperation between employees thanks to open communication and the associated exchange of ideas.

To meet the needs of a modern and contemporary working environment, the office also boasts a cafeteria, gym, spacious open spaces and bicycle storage.

Spacious waiting areas and meeting rooms are available for our guests and partners.



BLOCH-BAUER-PROMENADE 21, 1100 WIEN / VIENNA

© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

WGA expandiert nach Deutschland!

WGA is expanding to Germany!

Die Bau- und Immobilienbranche entwickelt sich in Deutschland enorm weiter und wir sind mit dabei! Seit geraumer Zeit haben wir unser Tätigkeitsfeld auf den deutschen Raum erweitert und sind nun seit Jahresbeginn 2018 als WGA Deutschland GmbH mit Sitz in Berlin auch auf einem der größten Bau- und Immobilienmärkte Europas vertreten. Unser neuer Standort befindet sich am Wilhelmine-Gemberg-Weg 6 in Berlin-Mitte. Mit dem neuen Sitz haben wir uns als international tätiges Unternehmen weiterentwickelt und können, als ein eigenständiges Architekturunternehmen in Berlin, unseren Kunden in Deutschland das gleiche Dienstleistungspaket anbieten wie in Österreich.

Im Jahr 2018 beteiligten wir uns an 20 Bewerbungen in Deutschland, wovon wir bei vier Bewerbungen in die nähere Auswahl gekommen sind. Wir freuen uns, dass uns ein Team von Expertinnen und Experten in Deutschland vor Ort unterstützt.

Als eines der größten Architekturunternehmen in Österreich, ist es für uns eine spannende Herausforderung, im größten Bau- und Immobilienmarkt Europas tätig zu sein und es macht uns stolz, dass wir mit unserem guten Ruf bereits neue Kunden in Deutschland gewinnen konnten. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Projekte im deutschsprachigen Raum.

The construction and property sector is developing enormously in Germany and we are part of it!

For quite some time we have been expanding our field of activity to the German market and since the start of the year 2018, with our office in Berlin, we are now also represented in one of the biggest construction and property markets in Europe as WGA Deutschland GmbH. Our new premises are located at Wilhelmine-Gemberg-Weg 6 in Berlin-Mitte. With these new offices, we have developed further as an internationally active company and, as an independent architectural firm in Berlin, we can offer our customers in Germany the same package of services as we do in Austria.

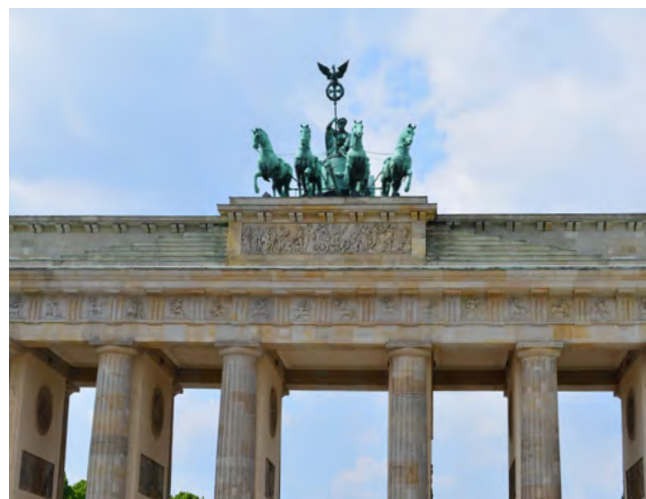
In 2018, we took part in 20 competitive tenders in Germany, being short-listed for four. We are delighted that a team of experts in Germany is supporting us locally.

As one of the largest architecture companies in Austria, it is an exciting challenge for us to be active in the largest construction and property market in Europe and it makes us proud that we have already won new customers in Germany thanks to our good reputation. We are looking forward to many joint projects in the German-speaking countries.



WILHELMINE-GEMBERG-WEG 6, BERLIN - MITTE

© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

Unsere Stärke: Teamgeist! *Our strength: team spirit!*

In der WGA ZT GmbH ist uns der Teamgeist sehr wichtig. Wir versuchen gute Beziehungen zu unseren MitarbeiterInnen zu pflegen, indem wir als Team auch außerhalb des Büros Aktivitäten im Jahr unternehmen. Hierzu zählen z.B. regelmäßig stattfindende Projektbesichtigungen, bei denen die zuständigen ProjektleiterInnen vor Ort ihr fertiggestelltes Gebäude den Kolleginnen und Kollegen vorstellen.

Zudem sind wir auch sportlich aktiv. Neben dem jährlichen Schiausflug im Winter, wo wir beim Schifahren, Snowboarden, Rodeln oder beim Schneewandern sehr viel Spaß haben, findet im Herbst unser Wanderausflug statt.

Dieses Jahr haben wir uns für einen Ausflug nach Bratislava, der Hauptstadt der Slowakei entschieden. Mit dem Twin City Liner ging es per Schiff dorthin.

At WGA ZT GmbH, team spirit is very important to us. We try to maintain good relationships with our colleagues by also organising activities outside the office as a team during the year. This includes things like regular project visits, during which the relevant project managers present their completed building to their colleagues.

We are also active in sports. As well as the annual ski trip in winter, where we have a lot of fun skiing, snowboarding, tobogganing or snow hiking, our hiking trip takes place in autumn.

This year we decided to take a trip to Bratislava, the capital of Slovakia. We sailed there on the Twin City Liner.



AUSFLUG BRATISLAVA 09/2018
TRIP TO BRATISLAVA 09/2018

© WGA ZT GmbH



© WGA ZT GmbH

Ein Tour-Guide hat uns die Sehenswürdigkeiten und architektonischen Highlights von Bratislava nähergebracht. Nach dem Mittagessen haben wir abschließend noch die Baustelle des „Twin City Tower“ mit Expertenführung besichtigt, bevor es dann mit dem Zug wieder in Richtung Wien ging.

Das Jahr schließen wir jährlich mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ab, wo wir bei gutem Essen und in netter Runde auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns auf das neue Jahr freuen.

Ein weiteres Jahres-Highlight stellt die Architekturreise dar. Dieses Jahr durften zehn Kolleginnen und Kollegen nach Tokyo fliegen und konnten dort vielfältige, neue Eindrücke gewinnen, was Japan, nicht nur an Architektur, zu bieten hat.

Doch nicht nur unsere internen Ausflüge und Veranstaltungen dienen dazu, gute Beziehungen im Team aufzubauen. Alle unsere MitarbeiterInnen arbeiten täglich als Team hilfsbereit zusammen und unterstützen sich gegenseitig, das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Dies macht vor allem neuen MitarbeiterInnen den Einstieg in unser Unternehmen deutlich leichter. So werden sie in der ersten Zeit von MentorInnen unterstützt, die ihnen helfen, ihren Einstieg in die neue Arbeitsumgebung zu finden und das eigenständige Arbeiten in ihrem Arbeitsbereich zu fördern.

Dadurch werden auch neue Teammitglieder in kurzer Zeit ein wichtiger Teil der Prozesse.

A tour guide showed us around the sights and architectural highlights of Bratislava. After lunch we then visited the construction site of the „Twin City Tower“ with an expert tour, before we took the train back to Vienna.

We end the year with the annual Christmas party, where we look back on the past year and look forward to the new year with good food and nice company.

Another highlight of the year is the architectural visit. This year, ten colleagues were able to fly to Tokyo and gain a variety of new insights into what Japan has to offer, not only in terms of its architecture.

But it's not just our company excursions and events that help build good relationships within the team. All of our employees work together daily as a team, providing each other with help and support, so that they achieve the results we're aiming for.

In particular, this makes it much easier for new employees to join our company. In the early stages, they are supported by mentors who help them find their feet in the new working environment and encourage them to work independently in their field.

This means that even new team members become an important part of the processes in a short period of time.



ARCHITEKTURREISE NACH JAPAN 10/2018
ARCHITECTURAL VISIT TO JAPAN 10/2018

© WGA ZT GmbH



SCHNEETAG 03/2018
SNOW DAY 03/2018

© WGA ZT GmbH

PROJEKTE *PROJECTS*



© Kurt Hörbst

Eckertstraße 30, 8020 Graz

Eckertstraße 30, 8020 Graz

Der Campus Eggenberg, in guter Lage im direkten Umfeld der Fachhochschule Joanneum in Graz gelegen, verbindet als multifunktionales Projekt die Erweiterung der Fachhochschule, eine Wohnanlage und ein Wohnheim mit voll ausgestattetem Wohnumfeld und belebt so diesen Teil der Stadt Graz. Auf insgesamt drei Bauplätzen wurden neben den Hauptnutzungen auch ein Supermarkt, ein Kindertagesheim und weitere Gewerbeflächen entwickelt.

Folgende Prinzipien liegen dem Entwurf zugrunde:
Die spangenartige Bebauung öffnet sich in Richtung der Freiräume im Süden und bildet im Norden die Abgrenzung zur Fachhochschule hin.
Drei Hochhäuser setzen ein städtebauliches Zeichen.
Die Zonierung der Freibereiche bildet drei unterschiedliche Höfe aus.

Der Campus Eggenberg wurde von drei Architektenteams konzipiert. Die WGA ZT GmbH war gemeinsam mit Studio Vlay ZT GmbH für die Planung des Bauteils 2 verantwortlich. Dieser Bauteil befindet sich an der nördlichen Grenze des Bauplatzes und ist als siebengeschoßiger Riegel mit einem elfgeschoßigen Hochhausteil konzipiert. In diesem Bauteil wurden 112 Wohnungen unterschiedlicher Größe errichtet, mit dem Schwerpunkt auf Kleinwohnungen mit optimiertem Flächenverbrauch.

Das Ziel war es, ein leistbares Wohnen auch abseits der Wohnbauförderung zu ermöglichen. Sämtliche Wohnungen verfügen über einen eigenen Balkon bzw. eine Loggia oder Terrasse.

Zusätzlich befindet sich im Erdgeschoß ein Kindertagesheim mit drei Kleinkindergruppen und einer Kindergartengruppe samt zugeordnetem Freibereich.

The Eggenberg Campus, which is situated in a good location very close to the Joanneum University of Applied Sciences in Graz, is a multifunctional project, which combines the extension of the university, a residential complex and student halls with a fully equipped residential environment, thus reviving this part of the city of Graz. In addition to the main uses, a supermarket, a children's day care centre and other commercial areas have been developed on a total of three building sites.

*The plans are based on the following principles:
The ribbon-like development opens towards the open spaces in the south and forms the boundary to the university in the north.
Three high-rise buildings make an impression in terms of urban planning. Three different courtyards are formed by the zoning of the open spaces*

The Eggenberg Campus has been conceptualised by three teams of architects WGA ZT GmbH joined forces with Studio Vlay ZT GmbH to take on the responsibility for planning section 2 . This building element is located on the northern edge of the site and has been designed as a seven-storey block with an eleven-storey high-rise section. 112 flats of varying sizes have been created in this section, with the emphasis on small flats with optimum use of the space available.

The aim was to make affordable housing possible even outside the housing subsidy system. All of the flats have their own balcony, loggia or terrace.

Additionally on the ground floor there is a children's day-care centre with three crèches for small children and a kindergarten group with an associated outdoor area.



Fotos Baufortschritt/photos construction progress © WGA ZT GmbH



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Eckertstraße 30, 8020 Graz

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Erste Immobilien Kapitalanlage G.m.b.H., Windmühlgasse 22-24, 1060 Wien
Auftraggeber	Arbeitsgemeinschaft Planung Campus Eggenberg, Ortenburgerstraße 27, 9800 Spittal/Drau
Ort	Eckertstraße 30, 8020 Graz
Planungsbeginn	11/2014
Baubeginn	05/2016
Fertigstellung	02/2018
Baukosten	€ 11,18 Mio. (netto)
Auftragsumfang	Architekturplanung gemeinsam mit Studio Vlay ZT GmbH

Eckertstraße 30, 8020 Graz

Procedure	Selection procedure
Client	Erste Immobilien Kapitalanlage G.m.b.H., Windmühlgasse 22-24, 1060 Vienna
Principal	Arbeitsgemeinschaft Planung Campus Eggenberg, Ortenburgerstraße 27, 9800 Spittal/Drau
Address	Eckertstraße 30, 8020 Graz
Start of planning	11/2014
Start of construction	05/2016
Completion	02/2018
Construction costs	€ 11.18 m (net)
Size of order	Architecture planning together with Studio Vlay ZT GmbH



Anschützgasse 1, 1150 Wien

Anschützgasse 1, 1150 Vienna



Fotos Baufortschritt/photos construction progress © WGA ZT GmbH



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Unweit des Schlosses Schönbrunn und entlang der Linken Wienzeile liegt das Grundstück im 15. Wiener Gemeindebezirk. Jene Bestandslagerhallen und Teile des Bürohauses entlang der Linken Wienzeile wurden abgebrochen, während der zur Anschützgasse ausgerichtete bestehende Bürogebäudeteil in seiner Bausubstanz erhalten blieb und teilsaniert wurde. Anstelle des Abbruchs ist ein neues siebengeschoßiges Büro- und Wohngebäude mit zehn zweigeschoßigen Wohneinheiten entstanden.

Das Konzept basiert auf einer Hybridbauweise: einer mineralischen Bauweise aus Beton für den Keller bis zum 1. Obergeschoß und einer Holzkonstruktion für die restlichen Obergeschoße. Die Fassade des Gebäudes wird durch Holzlamellen vor Abwitterung und starker Sonneneinstrahlung geschützt.

Der Zugang erfolgt im Schnittbereich zwischen Neubau und Bestand. Das Erdgeschoß bietet großzügige Servicezonen und Wartebereiche und dient als verbindendes Element an der Kante zwischen alter und neuer Bausubstanz. Ein übersichtliches Raumkonzept zieht sich über die gesamten Bürogeschoße. Die Wohneinheiten in den beiden obersten Geschoßen sind vorrangig zur Linken Wienzeile orientiert und dominieren den Baukörper durch große zweigeschoßige Fenstergaupen.

This property in Vienna's 15th district is located not far from Schönbrunn Palace and running along the left of the Wienzeile, The former warehouses and parts of an office block along the left of the Wienzeile were demolished, whilst the main structure of the existing parts of the office building facing the Anschützgasse was retained and partially renovated. The building that was demolished has been replaced with a new seven-storey building for office and residential use with ten two-storey residential units.

The design is based on a hybrid construction method: a general concrete construction for the basement up to the 1st floor and a wooden construction for the remaining upper floors. The façade of the building is protected against weathering and strong sunlight by wooden slats.

Access is through the intersection between the new building and the existing building. The ground floor offers generous service zones and waiting areas and serves as a connecting element at the border between old and new buildings. A clear spatial concept extends over the entire office floor. The residential units on the two uppermost floors are primarily aligned towards the left Wienzeile and dominate the building with large two-storey window dormers.

Anschützgasse 1, 1150 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH, Messeplatz 1, 1021 Wien
Auftraggeber	STRABAG AG, Donau-City-Straße 9, 1220 Wien
Ort	Anschützgasse 1, 1150 Wien
Planungsbeginn	06/2016
Baubeginn	11/2016
Fertigstellung	05/2018
Baukosten	€ 18,20 Mio. (netto)
Auftragsumfang	Generalplanung, Entwurf und Einreichung: Arch. DI Michael Schluder

Anschützgasse 1, 1150 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	LSE Liegenschaftsstrukturentwicklungs GmbH, Messeplatz 1, 1021 Vienna
Principal	STRABAG AG, Donau-City-Straße 9,1220 Vienna
Address	Anschützgasse 1, 1150 Vienna
Start of planning	06/2016
Start of construction	11/2016
Completion	05/2018
Construction costs	€ 18.20 m (net)
Size of order	Overall planning, Design and approval planning: Arch. DI Michael Schluder





Fotos Baufortschritt/photos construction progress © WGA ZT GmbH

Hauptbahnhof C.18.B, 1100 Wien

Hauptbahnhof C.18.B, 1100 Vienna

Neben dem neuen Hauptbahnhof entsteht mit dem Sonnwendviertel Ost ein ganz neuer Stadtteil Wiens. Inmitten dieses neuen Quartiers entstand auf Bauplatz C.18.B ein Projekt mit 44 Mietwohnungen mit Kaufoption und einer großen Büroeinheit. Der Standort zeichnet sich besonders durch seine ideale Lage an der Fußgängerzone, direkt neben dem Arsenalsteg, aus. Der Baukörper gliedert sich in zwei verschiedene Höhen und wird straßenseitig durch einen großen Erker strukturiert, der auch auf der Nordwest-Fassade seine Fortsetzung findet. Die mit einer Glasfassade möglichst transparent gestaltete Erdgeschoßzone öffnet sich durch eine großzügige Arkade zum öffentlichen Raum hin, wodurch die Grenze zur anschließenden Fußgängerzone verschwimmt. Gleichzeitig bildet die Arkade das Verbindungselement zwischen den Eingangsbereichen und den Nebenräumen wie Kinderwagen- und Müllraum. Im südöstlichen Teil der Arkade befindet sich außerdem ein überdachter Fahrradabstellplatz.

Die Wohngeschoße werden über zwei getrennte Stiegenhäuser erschlossen. Die Wohnungen haben eine Größe von 2-4 Zimmern und verfügen alle über einen eigenen Freibereich in Form von Balkon oder Terrasse. Zusätzlich steht den Bewohnern ein Gemeinschaftsgarten mit Kinderspielplatz zur Verfügung. Das Büro verfügt über einen repräsentativen Haupteingang an der Südwest-Ecke des Gebäudes sowie zusätzlich eine eigene interne Erschließung. Das Büro verfügt ebenfalls über einen eigenen Freibereich.

Aufgrund des weitestgehend autofreien Verkehrskonzepts des Planungsgebiets „Leben am Helmut-Zilk-Park“ wurden auf Bauplatz C.18.B keine Stellplätze vorgesehen. Die nächste Hochgarage ist jedoch nur wenige Minuten Fußweg entfernt.

With the ‘Sonnwendviertel’ (Solstice District), a completely new district of Vienna is being created next to the new main station.
In the middle of this new district a project with 44 tenant flats with an option to buy and a large office unit has been created on plot C.18.B. The site is particularly characterized by its ideal location in the pedestrian zone, right next to the Arsenalsteg. The building is divided into two different heights and is structured on the street side by a large bay window, which is also continued on the northwest façade. The ground floor zone, which is as transparent as possible with a glass façade, opens up to the public space through a generous arcade, blurring the border to the adjacent pedestrian zone. At the same time, the arcade forms the connecting element between the entrance areas and the adjoining areas, such as the pushchair and refuse areas. In the southeastern part of the arcade there is also a covered parking area for bikes.

The residential floors are accessed via two separate staircases. The flats have a size of 2-4 rooms and all have their own open space in the form of a balcony or terrace. In addition, the residents have access to a communal garden with a children’s playground. The office has an impressive main entrance at the southwest corner of the building as well as its own internal access.

Due to the largely car-free traffic strategy of the „Living by the Helmut-Zilk-Park“ planning area, no parking spaces were provided on construction site C.18.B. However, the nearest multi-storey car park is only a few minutes’ walk away.



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Hauptbahnhof C.18.B, 1100 Wien		Hauptbahnhof C.18.B, 1100 Vienna	
Verfahren	Auswahlverfahren	Procedure	Selection procedure
Bauherr	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH	Client	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
	Traungasse 14-16, 1030 Wien		Traungasse 14-16, 1030 Vienna
Auftraggeber	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH	Principal	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH
	Traungasse 14-16, 1030 Wien		Traungasse 14-16, 1030 Vienna
Ort	Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Wien	Address	Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Vienna
Planungsbeginn	12/2015	Start of planning	12/2015
Baubeginn	02/2017	Start of construction	02/2017
Fertigstellung	10/2018	Completion	10/2018
Baukosten	€ 6,24 Mio. (netto)	Construction costs	€ 6.24 m (net)
Auftragsumfang	Architekturplanung	Size of order	Architecture planning



Wenhartgasse 1, 1210 Wien

Wenhartgasse 1, 1210 Vienna

Ein kleines Projekt mit 16 freifinanzierten Wohnungen nutzt die ruhige Grünlage nahe dem alten Ortskern von Jedlesees. Mit dem herrlichen Blick über den Jedleseer Aupark in Richtung Leopoldsberg und Kahlenberg und der Anbindung an die weit bis in den Donauraum vernetzten Grünflächen bietet das Grundstück eine hervorragende Wohnqualität im bisher noch erschwinglichen und wenig verdichteten Norden der Stadt.

Als Vierspänner mit überwiegend 2-3 Zimmer-Einheiten stellt das Gebäude eine kompakte Lösung mit viel individuellem Freiraum für die sehr beschränkte Bebauung dar. Zwei größere Einheiten im Dach- und im Erdgeschoß nutzen dort die möglichen Garten- und Terrassenflächen optimal. Ein Kinderspielfeld und eine Tiefgarage ergänzen noch zusätzlich das Angebot.

Der Baukörper nutzt die Erker-, Balkon- und Gaupenflächen zur Schaffung eines horizontal geschichteten Volumens mit wenigen Vor- und Rücksprüngen in der thermischen Hülle. Die horizontal durchgezogenen Linien der ausragenden Bauteile sowie der Kanten, Farb- und Materialwechsel lassen den kompakten Körper leicht und schwebend erscheinen.

A small project with 16 privately financed flats uses the quiet green location near the old centre of Jedlesees. With the magnificent view over Jedlesees Aupark in the direction of Leopoldsberg and Kahlenberg and the connection to the network of green spaces that extends far into the Danube region, the property offers an excellent quality of life in the still affordable and less densely populated north of the city.

With each floor having four flats of predominantly 2-3 rooms, the building represents a compact solution with a lot of individual free space for the very limited building development. Two larger units in the attic and ground floor make optimal use of the garden and terrace areas. A childrens playground and an underground car park complete the package.

The structure uses the oriel, balcony and dormer surfaces to create a horizontally layered block with just a few projections and recesses in the thermal envelope. The horizontally drawn lines of the cantilevered components as well as the edges, colour and material changes make the compact body appear light and airy.



Fotos Baufortschritt/photos construction progress © WGA ZT GmbH



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Wenhartgasse 1, 1210 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Günel & Alici Immobilien GmbH, Floridsdorfer Hauptstraße 24, 1210 Wien
Auftraggeber	Günel & Alici Immobilien GmbH, Floridsdorfer Hauptstraße 24, 1210 Wien
Ort	Wenhartgasse 1, 1210 Wien
Planungsbeginn	02/2015
Baubeginn	03/2017
Fertigstellung	06/2018
Baukosten	€ 2,05 Mio. (netto)
Auftragsumfang	Generalplanung und ÖBA

Wenhartgasse 1, 1210 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Günel & Alici Immobilien GmbH, Floridsdorfer Hauptstraße 24, 1210 Wien
Principal	Günel & Alici Immobilien GmbH, Floridsdorfer Hauptstraße 24, 1210 Vienna
Address	Wenhartgasse 1, 1210 Vienna
Start of planning	02/2015
Start of construction	03/2017
Completion	06/2018
Construction costs	€ 2.05 m (net)
Size of order	Overall planning and construction supervision





Fotos Baufortschritt/photos construction progress © Kurt Hörbst



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Aspern J12, 1220 Wien

Aspern J12, 1220 Vienna

Das Baufeld J12 liegt im zentral gelegenen Areal südlich des Sees, dem „Seeparkquartier“, in dem sich die Funktionen des Lebens und Arbeitens konzentrieren. Das Baufeld ist in drei Bauteile gegliedert, die sich um einen großzügigen, begrünten Innenhof gruppieren. Die Bauteile bestehen aus einem Wohngebäude, einem Wohnheim und einem oberirdischen Parkdeck.

Die Wohnanlage umfasst 70 Einheiten unterschiedlicher Größen von 40m² bis 80m² mit optimiertem Flächenverbrauch.

Das Wohnheim für Studierende besteht aus 290 Heimplätzen, aufgeteilt in Duplex- und Einzeleinheiten mit Größen von 38m² und 25m². Dem Grundgedanken der Forcierung der Fahrradbenützung Rechnung tragend, verfügen sowohl das Wohnhaus als auch das Wohnheim über entsprechend großzügige Sammelräume für Fahrräder, die bequem über Rampen erreichbar sind.

Das Parkhaus mit 321 Stellplätzen wird über eine Seitenstraße der Sonnenallee erschlossen und präsentiert sich in seiner architektonischen Ausformulierung entsprechend zurückhaltend.

Zur Belebung der Sockelzone durch verschiedene Nutzungen wurden die dafür notwendigen baulich strukturellen Maßnahmen in den betreffenden Räumen entsprechend berücksichtigt. Diese Nutzungsoffenheit führt zu einer positiven Auswirkung auf die ökonomische und ökologische Bilanz des Gesamtprojektes.

Construction site J12 is located in the centrally area south of the lake, the „Seeparkquartier“, where the functions of life and work are concentrated. The construction site is divided into three sections, which are grouped around a spacious, green inner courtyard. The elements consist of a residential building, student accommodation and an above-ground parking deck.

The residential development comprises 70 units of various sizes between 40m² and 90m² with optimum use of space.

The hall of residence for students consists of 290 places, divided into duplex and single units with sizes of 38m² and 25m². In keeping with the basic idea of promoting the use of bikes, both the residential building and the student accommodation have spacious parking areas for bikes, which can be easily reached via ramps.

The multi-storey car park with 321 parking spaces is accessed via a side street of the Sonnenallee and its architectural design is appropriately restrained.

To revitalise the base zone through various uses, the structural changes required in the rooms concerned were taken into account. This openness to various uses leads to a positive effect on the economic and environmental balance of the overall project.

Aspern J12, 1220 Wien		Aspern J12, 1220 Vienna	
Verfahren	Auswahlverfahren	Procedure	Selection procedure
Bauherr/ Auftraggeber	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH, Traungasse 14-16, 1030 Wien Erste ÖSW Wohnbauträger GmbH, Feldgasse 6-8, 1080 Wien Aspern J12 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH, Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Wien	Client/ Principal	Wohnbauvereinigung GFW Gemeinnützige GmbH, Traungasse 14-16, 1030 Vienna Erste ÖSW Wohnbauträger GmbH, Feldgasse 6-8, 1080 Vienna Aspern J12 Entwicklungs- und Verwertungs GmbH, Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Vienna
Ort	Sonnenallee, 1220 Wien	Address	Sonnenallee, 1220 Vienna
Planungsbeginn	05/2015	Start of planning	05/2015
Baubeginn	04/2016	Start of construction	04/2016
Fertigstellung	04/2018	Completion	04/2018
Baukosten	€ 25,56 Mio. (netto)	Construction costs	€ 25.56 m (net)
Auftragsumfang	Projektentwicklung, Generalplanung und ÖBA, Wettbewerbssieger & Vorentwurf und Entwurf: Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH	Size of order	Real estate development, overall planning, construction supervision, winner of the competition & preliminary design and design: Freimüller Söllinger Architektur ZT GmbH



Aspernstraße 115, 1220 Wien

Aspernstraße 115, 1220 Vienna

Die Wohnbebauung wurde in einem dynamisch wachsenden und hervorragend erschlossenen Umfeld errichtet. Der Standort ist verkehrsgünstig nahe der U2-Station Aspernstraße gelegen.

The residential development was built in a dynamically growing and excellently connected environment. The location is conveniently located near the Aspernstraße underground station (U2).

Die gewachsene Stadtstruktur bietet dadurch in fußläufiger Entfernung eine optimale Nahversorgung und Infrastruktur. Die Wohnhausanlage besteht aus 2 Bauteilen und umfasst 21 Wohneinheiten mit 44 bis 94m² Wohnnutzfläche und eine grundstücksübergreifende Tiefgarage mit 12 PKW-Stellplätzen.

The mature city structure therefore offers ideal local facilities and infrastructure within walking distance. The residential complex consists of 2 components and includes 21 residential units with 44 to 94m² of usable living space and an underground car park with 12 parking spaces for the whole site.

Der straßenseitige Bauteil 1 schließt an die bestehenden Nachbargebäude an und formt so einen geschützten Innenhof, in dem sich ein Kleinkinderspielplatz und Eigengärten befinden sowie der Zugang zum Bauteil 2.

The first section of the building on the street side connects to the existing neighbouring buildings and so forms a protected inner courtyard in which there is a small children's playground and private gardens as well as access to the other part of the building.

Klar definierte Eingangsbereiche sorgen für eine deutliche Orientierung. Die Wohnungen sind überwiegend nach Süden orientiert. Jede Wohnung verfügt entweder über einen Garten, eine Terrasse oder eine Loggia bzw. einen Balkon. Im Erdgeschoß liegen ein Müllraum sowie ein Fahrrad- und Kinderwagenabstellraum.

Clearly defined entrance areas make it easy to find your way around. The flats are predominantly south-facing. Each flat has either a garden, a terrace, a loggia or a balcony. On the ground floor there is a refuse room as well as a storage area for bikes and pushchairs.



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Aspernstraße 115, 1220 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Hart & Hart Bauträger GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 5a, 1220 Wien
Auftraggeber	Hart & Hart Bauträger GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 5a, 1220 Wien
Ort	Aspernstraße 115, 1220 Wien
Planungsbeginn	01/2015
Baubeginn	05/2017
Fertigstellung	07/2018
Baukosten	€ 1,92 Mio. (netto)
Auftragsumfang	Generalplanung

Aspernstraße 115, 1220 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Hart + Hart Bauträger GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 5a, 1220 Vienna
Principal	Hart + Hart Bauträger GmbH, Erzherzog-Karl-Straße 5a, 1220 Vienna
Address	Aspernstraße 115, 1220 Vienna
Start of planning	01/2015
Start of construction	05/2017
Completion	07/2018
Construction costs	€ 1.92 m (net.)
Size of order	Overall planning





Fotos Baufortschritt/photos construction progress © WGA ZT GmbH



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Wagramer Straße 38, 1220 Wien

Wagramer Straße 38, 1220 Vienna

Das Projekt besteht aus zwei Baukörpern. Der straßenseitige Baukörper erstreckt sich entlang der Wagramer Straße und der zweite Bauteil nimmt die südliche Baufluchtlinie auf. Die Wohngebäude bieten Raum für 42 Wohneinheiten in unterschiedlichen Größen, die alle über einen wohnungsbezogenen Freiraum verfügen. Die Wohnungen sind nach Süden und Westen orientiert. An der Südseite befinden sich Balkone, während die Westseite mit Loggias ausgestattet ist. In den Dachgeschoßen befinden sich Terrassen. Ein umlaufendes Band entlang der Balkone und Fenster verleiht der Fassade ihren Rhythmus.

Die Wohnhausanlage in der Wagramer Straße befindet sich an einer zukunftsreichen Entwicklungsachse. Das Kaiserwasser und die Alte Donau können als Erholungsgebiet und für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Der Wohnbau schafft mit einer baulichen Dichte qualitätsvolle urbane Wohnräume und erfüllt den Wunsch nach Wohnraum mit privaten Freibereichen. Die Erschließung der beiden Baukörper erfolgt einerseits über die Wagramer Straße für den Bauteil 1, und über die Eiswerkstraße für den Bauteil 2. Im Bauteil 1 ist im Erdgeschoß ein Fahrrad- und Kinderwagenraum untergebracht. Für Bauteil 2 gibt es im Freien überdachte, abgeschlossene Fahrradabstellplätze.

Bauteil 1 weist fünf überirdische Geschosse und zwei Dachgeschosse auf, in denen 37 Wohneinheiten untergebracht sind. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 40-95 m², wodurch eine breite Nachfrage abgedeckt wird. Alle Wohnungen verfügen über eine Wohnküche mit direktem Ausgang auf Balkon, Loggia oder Terrasse. Bauteil 2 weist 3 überirdische Geschosse mit 5 Wohneinheiten in Form von Reihenhäusern auf. Auch hier verfügen alle Wohnungen über eine Wohnküche mit direktem Ausgang zum Außenbereich. Jeder Bauteil besitzt einen eigenen Zugang ins Untergeschoß mittels Aufzug und Treppe sowie eine separate Erschließung zu den Einlagerungsräumen und den 27 PKW-Stellplätzen.

The project consists of two structures. The roadside structure extends along Wagramer Straße and the second building component takes up the southern building line. The residential buildings offer space for 42 residential units of various sizes, all of which have their own outdoor area. The flats face south and west. On the south side there are balconies, while the west side features loggias. There are terraces on the top floors. A continuous line of the balconies and windows gives the façade a sense of rhythm.

The residential complex in Wagramer Straße is located on a development axis with a promising future. The Kaiserwasser and the Old Danube can be used as recreational areas and for leisure activities. The residential building creates high-quality urban living spaces with a structural density and fulfils the desire for living space with private open areas. The two buildings can be accessed via Wagramer Straße for section 1 and via Eiswerkstraße for section 2. There is a storage area for bikes and pushchairs in section 1 on the ground floor. There are covered, lockable bicycle parking spaces outside for section 2.

Section 1 has five floors above ground and two floors in the roof, and accommodates 37 residential units. The flat sizes are between 40-95 m², which covers a broad demand. All of the flats have a kitchen-living room with direct access to the balcony, loggia or terrace. Section 2 has 3 floors above ground with 5 residential units in the form of terraced houses. Here too, all of the flats have a kitchen-living room with direct access to the outside area. Each building component has its own access to the basement by lift and stairs as well as separate access to the storage rooms and the 27 parking spaces.

Wagramer Straße 38, 1220 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Paradiso Bauträgergesellschaft m.b.H
	Walfischgasse 6/2/6, 1010 Wien
Auftraggeber	Antigua Immobilien- und Handelsgesellschaft m. b. H.,
	Walfischgasse 6/2/6, 1010 Wien
Ort	Wagramer Straße 38, 1220 Wien
Planungsbeginn	02/2016
Baubeginn	03/2017
Fertigstellung	10/2018
Baukosten	€ 4,50 Mio. (netto)
Auftragsumfang	Generalplanung

Wagramer Straße 38, 1220 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	Paradiso Bauträgergesellschaft m.b.H
	Walfischgasse 6/2/6, 1010 Vienna
Principal	Antigua Immobilien- und Handelsgesellschaft m. b. H.,
	Walfischgasse 6/2/6, 1010 Vienna
Address	Wagramer Straße 38, 1220 Vienna
Start of planning	02/2016
Start of construction	03/2017
Completion	10/2018
Construction costs	€ 4.50 m (net)
Size of order	Overall planning



Messestraße II, 1020 Wien

Messestraße II, 1020 Vienna

Das Studienangebot der Sigmund Freud Privatuniversität wurde durch die Studiengänge Humanmedizin und Zahnmedizin erweitert. Der dadurch entstehende Platzbedarf wurde in einem Gebäude auf dem Nachbargrundstück gedeckt.

Durch das städtebauliche Konzept wird der Eingang in den Prater eingerahmt und der Freudplatz verstärkt als Aufenthaltsbereich wahrgenommen. Durch das einladend konzipierte Erdgeschoß ist das Gebäude über den öffentlich zugänglichen Innenhof erschlossen. Eine im Erdgeschoß positionierte Gewerbefläche trägt zur Belebung des Platzes bei.

Die Stellplätze im Erdgeschoß und die Tiefgaragenabfahrt an der Perspektivstraße sind durch die Gebäudekubatur verdeckt und nicht direkt vom Freudplatz ersichtlich. Das Bauwerk ist vollständig unterkellert. Hier ist neben den Stellplätzen, Lagerflächen und der technischen Gebäudeausrüstung auch ein anatomischer Bereich situiert. Das Gebäude umfasst als universitäre Einrichtung einen Festsaal, Hörsäle und Gruppenräume. In einem weiteren Stockwerk ist eine Zahnklinik untergebracht. Büroräumlichkeiten für die einzelnen Fakultäten der verschiedenen Studienrichtungen sind in den oberen Stockwerken positioniert.

The range of courses offered by the Sigmund Freud Private University has been expanded to include human medicine and dentistry. The resulting need for more space has been covered in a building on the neighbouring property.

The urban development concept emphasised the entrance to the Prater and the Freudplatz is increasingly perceived as a recreation area. The ground floor, which was designed to be inviting, provides access to the building via the publicly accessible inner courtyard. A commercial area positioned on the ground floor contributes to the square's vitality.

The parking spaces on the ground floor and the underground car park exit on Perspektivstraße are covered by the rectangular shape of the building and are not directly visible from Freudplatz. The whole building has a basement. In addition to the parking spaces, storage areas and technical building equipment, an anatomical area is also located here. As a university institution, the building comprises a festival hall, lecture halls and group rooms. Another floor houses a dental clinic. Office space for the individual faculties of the various fields of study is located on the upper floors.



Fotos Baufortschritt/photos construction progress © WGA ZT GmbH



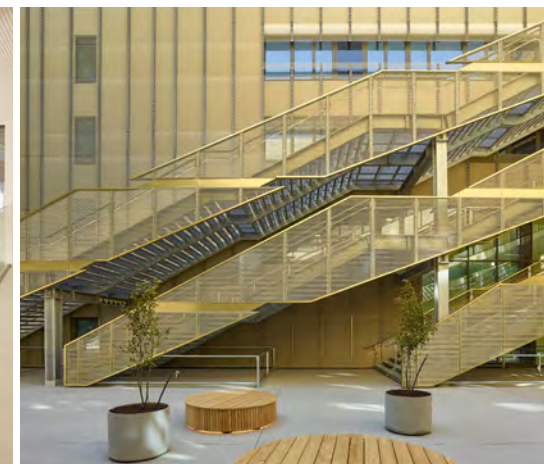
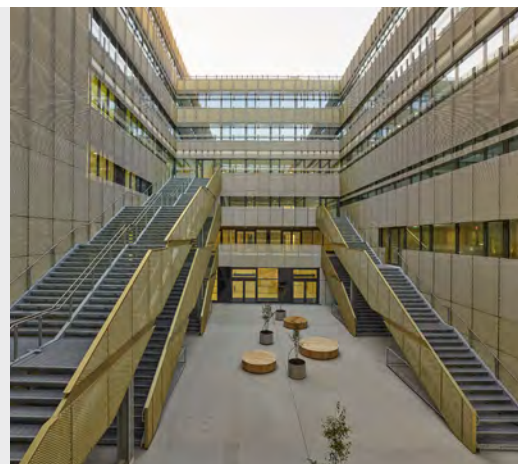
Fotos/photos © Kurt Hörbst

Messestraße II, 1020 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	SFU Forschungs- und Verwaltungs GmbH, Freudplatz 1, 1020 Wien
Auftraggeber	Freudplatz 3 PE GmbH, Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Wien
Ort	Freudplatz 3, 1020 Wien
Planungsbeginn	08/2015
Baubeginn	12/2016
Fertigstellung	09/2018
Baukosten	-
Auftragsumfang	Projektentwicklung, Generalplanung und ÖBA Vorentwurf und Entwurf: Holzer Kobler Architekturen GmbH

Messestraße II, 1020 Vienna

Procedure	Selection procedure
Client	SFU Forschungs- und Verwaltungs GmbH, Freudplatz 1, 1020 Vienna
Principal	Freudplatz 3 PE GmbH, Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Vienna
Address	Freudplatz 3, 1020 Vienna
Start of planning	08/2015
Start of construction	12/2016
Completion	09/2018
Construction costs	-
Size of order	Real estate development, overall planning and construction supervision Preliminary design and design: Holzer Kobler Architekturen GmbH



Bürohaus Salzer, 3100 St. Pölten

Office building Salzer, 3100 St. Pölten

In der Stattersdorfer Hauptstraße 53 wurde ein Bürogebäude samt Nebengebäude und einer Stellplatzanlage errichtet. Das Bürogebäude wurde in einer Holz-Skelettbauweise (Baukastensystem) mit massiven Stützen und Träger- und Deckenelementen aus Fichtenholz ausgeführt.

Das Gebäude wird in drei oberirdische Geschoße unterteilt und gliedert sich in eine(n) Empfang/Wartezone, Büroflächen, Aufenthaltsräume, Abstellräume, Arbeitsräume, Besprechungsräume, Sanitäranlagen, Archiv- und Lagerbereiche, Technik- und EDV-Räume und Teeküchen, die alle mittels eines Treppenhauses samt einem Aufzug erreichbar sind. Der Eingang des Gebäudes befindet sich an der Zufahrtsstraße, die unmittelbar zur Stattersdorfer Hauptstraße führt.

Erschlossen wird das Gebäude über die Nordostseite über ein Eingangsportal, welches als zweigeschoßige Holz-Alu-Pfosten-Riegelkonstruktion mit einer vorgehängten Elementfassade, mitsamt einem Windfang aus Vollholz konzipiert ist.

Das Nebengebäude, das wesentliche Bestandteile der technischen Gebäudeausrüstung beinhaltet, ist so wie das Bürogebäude, in einer Holzbauweise mit einem Flachdach errichtet. Die Erschließung dieses Gebäudes erfolgt über einen schmalen Zugang, der am Hauptgebäude seitlich vorbeiführt.

An office building complete with side buildings and a parking area has been built at Stattersdorfer Hauptstraße 53. The office building was constructed as a wooden skeleton construction (modular system) with solid columns and girder and ceiling elements made of spruce wood.

The building is divided into three floors above ground that are made up of a reception/waiting area, office space, lounges, storerooms, work rooms, meeting rooms, sanitary facilities, archive and storage areas, technical and IT rooms and kitchenettes, all of which can be reached by means of a staircase together with an elevator. The entrance to the building is located on the access road leading directly to Stattersdorfer Hauptstraße.

The building is accessed from the northeastern side via an entrance portal, which is designed as a two-storey wood-aluminium post-and-beam construction with a curtain-type element façade, including a porch made of solid wood.

Like the office building, the side building, which contains essential components of the technical building equipment, is built in a timber construction with a flat roof. This building is accessed via a narrow entrance, which runs alongside the main building.



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Bürohaus Salzer, 3100 St. Pölten

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	TOSACO GmbH
Auftraggeber	Stattersdorfer Hauptstraße 53, 3100 St. Pölten Lukas Lang Building Technologies GmbH Firmiangasse 7,1130 Wien
Ort	Stattersdorfer Hauptstraße 53, 3100 St. Pölten
Planungsbeginn	05/2018
Baubeginn	06/2018
Fertigstellung	10/2018
Baukosten	-
Auftragsumfang	Ausführungsplanung, Vorentwurf bis Einreichplanung - Moser Architects ZT GmbH

Office building Salzer, 3100 St. Pölten

Procedure	Selection procedure
Client	TOSACO GmbH
Principal	Stattersdorfer Hauptstraße 53, 3100 St. Pölten Lukas Lang Building Technologies GmbH Firmiangasse 7, 1130 Vienna
Address	Stattersdorfer Hauptstraße 53, 3100 St. Pölten
Start of planning	05/2018
Start of construction	06/2018
Completion	10/2018
Construction costs	-
Size of order	Execution planning, The preliminary design up to the approval planning - Moser Architects ZT GmbH



Florianigasse, 1080 Wien *Florianigasse, 1080 Vienna*

Das bestehende Büro- und Wohngebäude erhielt seine heutige Gestalt durch eine Adaption des funktionslos gewordenen ehemaligen Tröpferlbades Ende der 1990er Jahre. Durch den Zubau von 4 Balkonen im Jahr 2013 im ersten und zweiten Obergeschoß wurden die Einheiten um Freibereiche mit Innenraumbezug erweitert. Über dem Dachgeschoß befindet sich eine Dachterrasse, die durch den Umbau der Liftanlage und den Zubau eines Vordaches barrierefrei und witterungsgeschützt erschlossen werden kann. Durch die Erweiterung der Liftanlage wurde die Nutzung der Dachterrasse qualitativ verbessert und dem zeitgemäßen Verständnis von Wohnen, in Form von Leben mit einem wohnungsbezogenen Freiraum, angepasst.

The existing office and residential building was given its present form by converting the former Tröpferlbath baths, which stopped being used at the end of the 1990s. With the addition of 4 balconies on the first and second upper floors in 2013, the units were expanded to include open areas with an interior design. Above the top floor there is a roof terrace, which can be accessed without barriers and is protected from the weather thanks to the updating of the lift system and the addition of a canopy. The extension of the lift system has improved the quality of the use of the roof terrace and adapted it to the contemporary understanding of living, as each flat has its own allocated open space.



Fotos/photos © Kurt Hörbst

Florianigasse, 1080 Wien

Verfahren	Auswahlverfahren
Bauherr	Privat
Auftraggeber	Privat
Ort	Wohnhaus im 8. Bezirk, Wien
Planungsbeginn	06/2016
Baubeginn	04/2017
Fertigstellung	01/2018
Baukosten	-
Auftragsumfang	Generalplanung und ÖBA

Florianigasse, 1080 Vienna

<i>Procedure</i>	<i>Selection procedure</i>
<i>Client</i>	<i>Private</i>
<i>Principal</i>	<i>Private</i>
<i>Address</i>	<i>Residential house in the 8th district, Vienna</i>
<i>Start of planning</i>	<i>06/2016</i>
<i>Start of construction</i>	<i>04/2017</i>
<i>Completion</i>	<i>01/2018</i>
<i>Construction costs</i>	<i>-</i>
<i>Size of order</i>	<i>Overall planning and construction supervision</i>



Technische Universität Wien, 1040 Wien

Technical University of Vienna, 1040 Vienna

Als Generalplaner für die Technische Universität Wien wurden Projekte im Bereich „Campus Freihaus“ in der Wiedner Hauptstraße sowie diverse Projekte, wie beispielsweise die Sanierung und Adaptierung des Bestandsgebäudes in der Theresianumgasse 27 und des Atominstutits an der Stadionalle 2 bearbeitet.

Durch den abgeschlossenen Rahmenvertrag mit der TU Wien konnte eine Vielzahl von unterschiedlichen Bauaufgaben untersucht und verwirklicht werden. Das vorgefundene breitgefächerte Spektrum reicht über eine Revitalisierung und Sanierung von historischen Institutsgebäuden, über Schaffung von Labor bzw. Forschungsräumlichkeiten, bis hin zur Adaptierung und Neugestaltung der Universitätsbibliothek, des Atominstutits und verschiedener Auditorien.

As the overall planner for the Vienna University of Technology, projects have been carried out in the „Campus Freihaus“ area in Wiedner Hauptstraße as well as various projects such as the renovation and conversion of the existing building in Theresianumgasse 27 and the Atomic Institute at Stadionalle 2.

As a result of the framework agreement signed with the TU Vienna, a large number of different construction tasks could be assessed and implemented. The broad spectrum ranges from the revitalisation and renovation of historical institute buildings, the creation of laboratories and research facilities to the redesign and refurbishment of the University Library, the Atomic Institute and various lecture theatres.



Fotos/photos © WGA ZT GmbH

Technische Universität Wien, 1040 Wien

Verfahren	Wettbewerb
Bauherr	Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien
Auftraggeber	Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien
Ort	Karlsplatz 13, 1040 Wien
Planungsbeginn	02/2018
Baubeginn	07/2018
Fertigstellung	10/2018
Baukosten	-
Auftragsumfang	Generalplanung und ÖBA

Technical University of Vienna, 1040 Vienna

Procedure	competition
Client	Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Vienna
Principal	Technische Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Vienna
Address	Karlsplatz 13, 1040 Vienna
Start of planning	02/2018
Start of construction	07/2018
Completion	10/2018
Construction costs	-
Size of order	Overall planning and construction supervision



WETTBEWERBE *COMPETITIONS*



© WGA ZT GmbH

Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf

Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf



© WGA ZT GmbH

Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf

Verfahren	Geladenes Auswahlverfahren
Auftraggeber	"Neue Heimat" - Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H.
Ort	Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf
Planungsbeginn	09/2018
Auftragsumfang	Wettbewerb

Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf

Procedure	Invited selection procedure
Principal	"Neue Heimat" - Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft, Ges.m.b.H.
Address	Fischamender Straße 37-39, 2432 Schwadorf
Start of planning	09/2018
Size of order	competition

Auf der Fischamender Straße wird eine Wohnungsanlage mit einer Tiefgarage geplant. Die Fischamender Straße bildet die Hauptader des Straßendorfes. Von ihr strecken sich die typischen Handtuchparzellen zur unteren Umfahrungsstraße. Die Verbindung dieser Verkehrswege bildet das Rückgrat der geplanten Wohnungsanlage. Quer dazu stehen die einzelnen Wohngebäude. Die serielle Anordnung wird durch einen Spielraum aufgelockert, der von einem hakenförmigen Baukörper eingerahmt wird. Dieser zukünftige Treffpunkt für die Bewohner der Anlage ist von dem direkten Straßenzugang isoliert und bietet einen ruhigen Freiraum im Inneren der Wohnungsanlage. Die unterschiedlichen Wohnungstypen der Wohnanlage bilden zusammen 74 Wohnungen. Jede Wohnung besitzt einen eigenen Freiraum, in den Erdgeschoß-Wohnungen gibt es Terrassen mit Eigengarten, im ersten Obergeschoß werden die Wohnungen durch einen Balkon oder Loggien ergänzt und im Dachgeschoß gibt es Freiräume in Form von Terrassen. Die Wohnungsanlage ist barrierefrei erschlossen, wobei alle Wohnungen je nach Lebenssituation auch barrierefrei anpassbar sind.

A housing development with an underground garage is being planned on Fischamender Straße. Fischamender Straße forms the main arterial road through the village. From here the typical towel-shaped plots stretch to the lower road around the village. The connection of these traffic routes forms the backbone of the planned residential complex. The individual residential buildings stand at right angles to this. The arrangement in rows is broken up by an open area, which is framed by a hook-shaped structure. This future meeting point for the residents of the complex is separate from the direct street access and offers a quiet open space inside the housing complex. In total there are 74 flats of different types in the development. Each flat has its own open space, the ground floor flats have terraces with their own garden, on the first floor the flats are enhanced by a balcony or loggias and on the top floor there are open spaces in the form of terraces. Access to the development is barrier-free and all of the flats can be adapted to be barrier-free, depending on the residents' circumstances.

Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen

Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen



© WGA ZT GmbH

Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen

Verfahren	Einstufiges anonymes und geladenes Auswahlverfahren mit anschließendem Verhandlungsverfahren
Auftraggeber	NBG -Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, reg. Genossenschaft m.b.H.
Ort	Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen
Planungsbeginn	06/2018
Auftragsumfang	Wettbewerb

Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen

Procedure	Single-stage anonymous and invited selection procedure followed by negotiated procedure
Principal	NBG-Niederösterreichische gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft für Arbeiter und Angestellte, reg. Genossenschaft m.b.H.
Address	Bahnhofstraße, 3071 Böheimkirchen
Start of planning	06/2018
Size of order	competition

In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Böheimkirchen soll eine hochwertige Wohnungsanlage mit Reihenhäusern und Geschöfwohnungen entstehen. Die Wohnungsanlage ist in beide Richtungen mit einem Fußweg angebunden und stellt somit eine direkte Verbindung zwischen dem Bahnhof und dem Dorfzentrum her. Der Entwurf sieht Wohnungstypen mit zwei bis vier Zimmern sowie zweigeschoßige Reihenhäuser vor, wobei der Schwerpunkt auf Wohnungen mit drei Zimmern liegt. Großzügige Dachwohnungen mit Terrassen ergänzen den Wohnungsmix aus kompakten Grundrissen mit individuellen Freibereichen. Es entstehen vier Baukörper mit je 20 Wohnungen, denen Freiräume in Form von Balkonen, Terrassen oder Eigengärten zugeordnet sind. Die Wohnungen sind barrierefrei geplant, damit eine Adaption an mögliche Änderung der Lebensumstände möglich ist. Die zentrale Erschließung der Anlage bildet eine Spiellandschaft, die als Kommunikationsraum und Treffpunkt für die zukünftigen Bewohner der Anlage dient. Eine Tiefgarage verbindet die Baukörper unterirdisch. Die gute Fußweganbindung und ebenerdige Fahrradabstellräume sollen zukünftig den Schwerpunkt auf einen umweltfreundlichen Verkehr setzen.

There are plans to build a high-quality residential development with terraced houses and multi-storey flats very close to Böheimkirchen railway station. The housing complex is connected in both directions by a footpath and so it provides a direct connection between the railway station and the centre of the village. The plans envisage flat types with two to four rooms as well as two-storey terraced houses, with the emphasis on flats with three rooms. Spacious penthouses with terraces complement the mix of compact floor plans with individual open spaces. Four blocks of 20 flats each will be built, with allocated open spaces in the form of balconies, terraces or private gardens. The apartments are designed to be barrier-free so that they can be adapted to possible changes in circumstances. A play area forms the central access to the complex, which serves as a communication space and meeting point for the future residents of the complex. A subterranean car park connects the buildings underground. The good footpath connection and ground-level storage areas for bikes will in future emphasize environmentally friendly transportation.

Campus Stuttgart Vaihingen, 70174 Stuttgart, Deutschland

Campus Stuttgart Vaihingen, 70174 Stuttgart, Germany



© Holzer Kobler Architekturen GmbH

Parkdeck Oberwart, 7400 Oberwart

Parking deck Oberwart, 7400 Oberwart



© WGA ZT GmbH

Campus Stuttgart Vaihingen, 70174 Stuttgart, Deutschland

Verfahren	Verhandlungsverfahren mit Lösungsvorschlag
Auftraggeber	Studierendenwerk Stuttgart AöR
Ort	Universitätsstraße, 70174 Stuttgart, Deutschland
Planungsbeginn	01/2018
Auftragsumfang	Wettbewerb

Zusammenarbeit mit Holzer Kobler Architekturen GmbH

Campus Stuttgart Vaihingen, 70174 Stuttgart, Germany

Procedure	Negotiated procedure with proposed solution
Principal	Studierendenwerk Stuttgart AöR
Address	Universitätsstraße, 70174 Stuttgart, Germany
Start of planning	01/2018
Size of order	competition

Cooperation with Holzer Kobler Architekturen GmbH

Parkdeck Oberwart, 7400 Oberwart

Verfahren	Verhandlungsverfahren
Auftraggeber	Burgenländische Krankenanstalten GmbH
Ort	Dornburggasse, 7400 Oberwart
Planungsbeginn	10/2017
Auftragsumfang	Wettbewerb

Parking deck Oberwart, 7400 Oberwart

Procedure	Negotiated procedure
Principal	Burgenländische Krankenanstalten GmbH
Address	Dornburggasse, 7400 Oberwart
Start of planning	10/2017
Size of order	competition

Gemäß dem Masterplan Campus 2030 wird eine Studentenwohnanlage mit hoher Dichte an einer repräsentativen Adresse entwickelt. Die 4-6 Wohngeschoße enthalten insgesamt 46 Einheiten mit insgesamt 267 Plätzen. Eine Kindertagesstätte ergänzt das Angebot und bildet mit 1-2 Geschoßen einen verbindenden Gebäudesockel aus. Das Gebäudeensemble differenziert sich in seiner Gestaltung je nach Funktion und Nutzung. Die Kindertagesstätte sowie die administrativen Funktionsräume im Erdgeschoß und im Turm unterscheiden sich klar in ihrer Form von den Wohngeschoßen. Die Kita liegt im Erdgeschoß, ist zentral und ebenerdig zugänglich. Im Haus 2 erstreckt sich die Kita für 3-6 jährige Kinder auch in das erste Obergeschoß, wo auf dem Dach des Sockelbaus ein zusätzlicher, geschützter Freibereich entsteht, von dem aus die Kinder über eine Rutsche in den Garten gelangen können. Die gemeinschaftlichen Flächen der geplanten studentischen Wohnanlage liegen im Erdgeschoß und der studentische Wohnraum teilt sich in 4er, 5er und 6er Wohngemeinschaften in den 4-6 Obergeschoßen auf. In der Tiefgarage im Haus 1 sind 35 Stellplätze sowie eine ausreichende Anzahl an Fahrradabstellplätzen vorhanden.

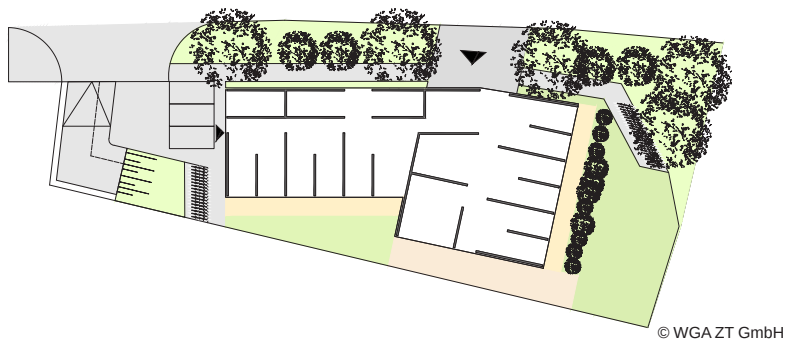
According to the Campus 2030 master plan, a high-density student residence will be developed at a prestigious address. The 4-6 residential floors contain a total of 46 units with a total of 267 places. A day nursery completes the package and forms a connecting building base with 1-2 floors. The design of the group of buildings varies according to its function and use. The children's day care centre and the functional administrative rooms on the ground floor and in the tower differ clearly in their form from the residential floors. The day care centre located on the ground floor is centrally located and accessible at ground level. In building 2, the nursery for 3-6 year old children also extends up to the first floor, where an additional, covered outdoor area is created on the roof of the plinth, from where the children can access the garden by using a slide. The communal areas of the planned student housing complex are on the ground floor and the student living space is divided into 4, 5 and 6 shared apartments on the 4-6 upper floors. The underground car park in house 1 has 35 parking spaces and an adequate number of spaces for bikes.

In Zusammenarbeit mit der STRABAG AG hat die WGA ZT GmbH den 1. Preis für das Projekt Parkdeck Oberwart gewonnen! Effizient, flexibel, wartungsarm und benutzerfreundlich – alle diese Kriterien erfüllt der Entwurf des Projekts. Unmittelbar gegenüber dem Haupteingang des neuen Oberwarter Spitals soll ein Parkdeck mit vier oberirdischen Geschoßen und einem unterirdischen Geschoß entstehen. In zwei Bauphasen sind jeweils 318 Stellplätze geplant. Zusätzlich können im Freien 128 bzw. 40 weitere PKWs untergebracht werden, sodass ein Gesamtpotential von 804 Stellplätzen gegeben ist. Das Parkdeck und die Freiparkplätze sind so situiert, dass die Distanzen zum Haupteingang des Spitals möglichst gering ausfallen. Bei der Planung wurde auch die Trennung der Zufahrtssysteme so entworfen, dass PKW-Verkehr und Fußwege auf dem Grundstück kreuzungsfrei verlaufen.

WGA ZT GmbH teamed up with STRABAG AG and won 1st prize for the Oberwart parking deck project! Efficient, flexible, low-maintenance and user-friendly – the project design meets all these criteria. A parking deck with four floors above-ground and one floor underground will be built directly opposite the main entrance of the new Oberwart Hospital. 318 parking spaces are planned and will be built in two phases. In addition, 128 or 40 additional cars can be accommodated outdoors, giving a potential total of 804 parking spaces. The parking deck and the outdoor parking spaces are located so that the distances to the main entrance of the hospital are as short as possible. During the planning phase, the separation of the access systems was also designed so that car traffic and footpaths on the property do not cross each other.

Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen,
Deutschland

Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Germany



Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Deutschland

Verfahren	Verhandlungsverfahren
Auftraggeber	Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz
Ort	Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Deutschland
Planungsbeginn	10/2018
Auftragsumfang	Generalplanung

Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Germany

Procedure	Negotiated procedure
Principal	Studentenwerk Niederbayern / Oberpfalz
Address	Alois-Gäßl-Straße, 84347 Pfarrkirchen, Germany
Start of planning	10/2018
Size of order	overall planning

Auf der Alois-Gässl-Straße auf einer Grundstücksgröße von ca.1.316m² soll eine Studentenwohnanlage mit ca. 52 Wohneinheiten errichtet werden. Die Wohnungen und die allgemeinen Bereiche und Freianlagen werden barrierefrei ausgeführt, damit alle Bereiche je nach Lebenssituation an die zukünftigen Nutzer anpassbar sind. Der Vorschlag von der WGA ZT GmbH war ein ausgewogener Mix aus Einzelapartments und Wohngemeinschaften, gegliedert in zwei Baukörper. Das Heim ist so konzipiert, dass es eine durchgesteckte Empfangs- und Aufenthaltszone im Erdgeschoss und Gemeinschaftsbereiche mit Außenraumbezug in Erdgeschoß und Dachgeschoß besitzt. Der Grünraum ist dabei als Anknüpfung des Freiraumes an die architektonische Struktur des Gebäudes konzipiert. Eine nachhaltige Bauweise spielte bei dem Entwurf eine wesentliche Rolle. Diese Anforderung wurde aufgrund der akustischen und energetischen Anforderungen mittels einer Hybridkonstruktion aus Holz und Stahlbeton erfüllt.

There are plans to build a student housing complex of about 1,316m² for around 52 residential units on Alois-Gässi-Straße. The flats and the general areas and open spaces will be barrier-free, so that all areas can be adapted to future users depending on their circumstances. WGA ZT GmbH's proposal was a balanced mix of single flats and shared flats, divided into two buildings. The residence is designed so that it has a reception and recreation area on the ground floor and communal areas on the ground floor and on the top floor. The green space is designed as a link between the open space and the architectural structure of the building. Sustainable construction played an important role in the design. The acoustic and energy requirements were fulfilled thanks to a hybrid construction of wood and reinforced concrete.

Philologische Institute - HU Berlin,
10115 Berlin, Deutschland

Philological institutes - HU Berlin, 10115 Berlin,
Germany



Philologische Institute - HU Berlin, Deutschland

Verfahren	Verhandlungsverfahren
Auftraggeber	Humboldt-Universität zu Berlin
Ort	Invalidenstraße 110, 10115 Berlin, Deutschland
Planungsbeginn	02/2018
Auftragsumfang	Generalplanung

Zusammenarbeit mit Holzer Kobler Architekturen Berlin GmbH

Philological institutes - HU Berlin, Germany

Procedure	Negotiated procedure
Principal	Humboldt-Universität zu Berlin
Address	Invalidenstraße 110, 10115 Berlin, Germany
Start of planning	02/2018
Size of order	overall planning

Cooperation with Holzer Kobler Architekturen Berlin GmbH

Das Gebäude der Philologischen Institute der HU Berlin, das 1981 als Sektionsgebäude für Physik und Elektronik errichtet worden ist, soll umgebaut werden. Zukünftig werden auf ca. 13.000m² Nutzfläche die fremdsprachlichen Institute und das Sprachenzentrum untergebracht. Der Altbestand ist ein Stahlbetonskelettbau im „Konstruktionssystem SK Berlin 1972“ mit Fassaden aus vorgehängten Waschbetonfertigteilen, mit Sandsteinverblendungen, teilweise auch mit Aluminiumpanelen. Das Gebäude soll bis auf den Rohbau zurück gebaut und unter Beibehaltung der Tragkonstruktion den Raumanforderungen entsprechend neu ausgebaut werden. Zwecks dieses Ausbaus hat die WGA ZT GmbH den Austausch einiger Plattenelemente gegen großflächige Fensteröffnungen und eine Anbringung von Dämmung mit einem außenliegenden Sonnenschutz (Raffstore) vorgesehen. Der Entwurf hüllt das Gebäude in eine neue Fassade im Regelgeschoß aus Streckmetall, im Erdgeschoß als Pfosten-Riegel-Konstruktion und verwandelt den in die Jahre gekommenen Plattenbau dadurch in ein zeitgemäßes modernes Universitätsgebäude.

The building of the Philological Institutes of HU Berlin, which was originally built in 1981 as a faculty building for physics and electronics, is to be redeveloped. In the future, the foreign-language institutes and the language centre will be accommodated in an area of around 13,000m². The existing building is a reinforced concrete skeleton structure built in the „SK Berlin 1972 construction system“ with façades made of pre-cast exposed concrete elements, with sandstone facings, which in some cases also have aluminium panels. The plan is to reduce the building to its shell and rebuild it in accordance with the space requirements while retaining the supporting structure. For the purpose of this redevelopment, WGA ZT GmbH has planned to replace some panel elements with large window openings and to install insulation with external shade from the sun (external blinds). The design wraps the building in a new façade - most floors will have expanded metal, the ground floor will have a post-and-beam construction, which will transform the out-dated prefabricated building into a modern university building.

Ludwig-Maximilians-Universität München, 85764 Oberschleißheim, Deutschland

LMU Munich, 85764 Oberschleißheim, Germany

Ludwig-Maximilians-Universität München, 85764 Oberschleißheim, Deutschland		LMU Munich, 85764 Oberschleißheim, Germany	
Verfahren	Verhandlungsverfahren	Procedure	Negotiated procedure
Auftraggeber	Ludwig-Maximilians-Universität München	Principal	Ludwig-Maximilians-Universität München
Ort	Campus, 85764 Oberschleißheim, Deutschland	Address	Campus, 85764 Oberschleißheim, Germany
Planungsbeginn	07/2018	Start of planning	07/2018
Auftragsumfang	Generalplanung	Size of order	overall planning

Die Tierärztliche Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München am Englischen Garten soll zwecks Platzmangels erweitert werden. Das Grundstück für den vorgesehenen Neubau liegt auf dem Campus der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Hier soll im mittleren Bereich des Campus das neue Zentralgebäude gebaut werden. In dem neu zu errichtendem Gebäude werden das Dekanat, eine Mensa, Hörsäle, Seminarräume und Räumlichkeiten für Zentrale Dienste situiert sein. Dabei sollen im Mensabereich genügend Arbeits- und Aufenthaltsplätze für Studierende geschaffen werden. Die maximale Hörsaalgröße ist auf eine Kapazität von 300 Personen ausgelegt. Für den Neubau sind gemäß städtebaulichem Konzept zwei bis drei oberirdische Geschoße vorgesehen, wobei die Errichtung eines Untergeschoßes entwurfsabhängig ist.

Due to a lack of space, there are plans to extend the Veterinary Faculty of the Ludwig-Maximilian University at the English Garden in Munich. The site for the planned new building is on the campus of the Ludwig-Maximilian University in Munich.

The intention is to build the new central building here in the central area of the campus. The new building will house the dean's office, a student cafeteria, lecture halls, seminar rooms and rooms for central services. Sufficient work and recreation space for students will be created in the cafeteria area. The maximum auditorium size is designed for a capacity of 300 people. Two to three floors above ground are planned for the new building in accordance with the urban planning strategy, although the construction of a basement depends on the design.



© Stefan Zamisch



WIR GESTALTEN ARCHITEKTUR

WE DESIGN ARCHITECTURE

© Kurt Hörbst

Auswahl Auftraggeber und Partner

Selected clients and partnerships



Mitgliedschaften

Memberships





Impressum *Imprint*

Herausgeber <i>Publisher</i>	WGA ZT GmbH Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Wien www.wg-a.com	WGA ZT GmbH <i>Bloch-Bauer-Promenade 21, 1100 Vienna www.wg-a.com</i>
Redaktion <i>Editing</i>	Harald Oissner Geschäftsführung Miriam Jakoby	<i>Harald Oissner Managing Partner Miriam Jakoby</i>
Gestaltung <i>Design</i>	Karolína Hanic	<i>Karolína Hanic</i>
Ausgabe <i>Edition</i>	01/2019	<i>01/2019</i>

Für eine bessere Lesbarkeit des vorliegenden Leistungsberichts haben wir uns für eine geschlechtsneutrale Schreibweise entschieden. Bezeichnungen wie Mitarbeiter, Kunde, Partner etc. beziehen sich stets auf beide Geschlechter. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen. Eine Haftung des Herausgebers ist ausgeschlossen.
To improve the readability of this Performance Report we have opted to write using gender-neutral terminology. Descriptions such as colleague, customer, partner etc. always refer to both genders. Please note that, although every care has been taken in its compilation, all information is supplied without any liability for accuracy. The publisher is excluded from any liability